





1910 285

# Jahresbericht

des

## Hallischen Kolonialvereins

(Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft)

### für 1908.



Das verflossene Jahr hat uns einen schweren Verlust gebracht: am 27. September wurde unser langjähriger und hochverdienter Vorsitzender, Seine Exzellenz Herr Generalleutnant z. D. v. Ziegner uns durch den Tod entrissen. Er starb plötzlich an einem Herzschlag, nachdem er zwei Tage vorher noch in gewohnter Weise am Freitagabend im Kolonialheim unter den dort regelmässig verkehrenden Kolonialfreunden geweilt hatte. In ihm verloren wir einen Mann, der in den letzten zehn Jahren seines Lebens unermüdlich für das Wohl unseres Vereins tätig gewesen ist und diesen zu so hoher Blüte gebracht hat.

Kurd von Ziegner wurde am 21. Juni 1839 als Sohn eines Artilleriehauptmanns in Wittenberg geboren; er würde also in diesem Jahre seinen siebenzigsten Geburtstag haben feiern können. Mit 18 Jahren trat er aus dem Kadettenkorps als Leutnant in das 24. Infanterie-Regiment, mit dem er an den drei Kriegen von 1864, 1866 und 1870 teilnahm. Verschiedentlich hat er sich in diesen Kriegen ausgezeichnet. Schon 1864 erhielt er dafür den Kronenorden mit Schwertern und 1870 das eiserne Kreuz zweiter und erster Klasse. In dem letzteren Kriege wurde er schwer verwundet. Später war er Bataillonskommandeur in Magdeburg (Inf.-Reg. 26), Regimentskommandeur in Wesel (Inf.-Reg. 56) und Brigadekommandeur in Bromberg, bis er 1896 den Abschied nahm und als Generalleutnant zur Disposition gestellt wurde. Vorher war ihm noch bei Gelegenheit der Feier des 25jährigen Jubiläums der Kaiserproklamation der erbliche Adel verliehen worden. Er zog nun nach Halle und trat am 31. Januar 1898 an die Spitze des Hallischen Kolonialvereins, der kurz



vorher in eine Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft umgewandelt worden war. Ueber zehn Jahre also hat er an der Spitze unseres Vereins gestanden, und welchen Aufschwung dieser unter seiner Leitung genommen hat, geht schon daraus hervor, dass er zur Zeit, als Exzellenz v. Ziegner den Vorsitz übernahm, 170, am Tage seines Todes aber 579 Mitglieder zählte. Aber nicht nur auf die Zahl der Mitglieder eines Vereins kommt es an, sondern auch auf das, was dieser leistet. Dass die kolonialen Bestrebungen in Halle festen Fuss haben fassen können, dass ein so reges Interesse an unseren Vorträgen sich geltend machte, dass in den regelmässigen wöchentlichen Versammlungen im Kolonialheim ein Gedankenaustausch in kolonialen Fragen sich ermöglichen liess und die Mitglieder des Vereins näher mit einander bekannt wurden — alles dieses verdanken wir zum grossen Teile unserem verewigten Vorsitzenden, der hier in Halle seine ganze Zeit und Kraft dem Verein widmete und es dahin gebracht hat, dass dieser jetzt eine so geachtete Stellung einnimmt.

Aber nicht nur in Halle, sondern auch in den weitesten Kreisen der Deutschen Kolonialgesellschaft sind die Verdienste, welche sich Exzellenz v. Ziegner um die koloniale Sache erworben hat, gewürdigt worden. Dies beweist die Tatsache, dass er in den Vorstand der Deutschen Kolonialgesellschaft gewählt wurde und diesem lange Jahre bis zu seinem Tode angehört hat. Wie sehr seine Bestrebungen Anerkennung fanden, geht auch aus dem Beileidtelegramm des erlauchten Präsidenten unserer Gesellschaft, Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg, Regenten von Braunschweig, und dem Schreiben des stellvertretenden Präsidenten der Deutschen Kolonialgesellschaft, Herrn Kontreadmiral Strauch, hervor. Die Deutsche Kolonialgesellschaft sandte einen prachtvollen Kranz, der auf dem Grabe des Verewigten niedergelegt wurde.

Wir werden unserem langjährigen und hochverdienten Vorsitzenden, der so treu zum Verein gehalten hat, stets ein treues Andenken bewahren und uns stets dankbar dessen erinnern, was er dem ganzen Verein und seinen einzelnen Mitgliedern gewesen ist, ein Mann von echt deutscher Gesinnung, der im Kriege und Frieden kämpfte und arbeitete für das Wohl unseres Vaterlandes, ein Mann von edlem Charakter und persönlicher Liebenswürdigkeit, der sich die Sympathien aller derer erwarb, die ihn näher kennen lernten.

Der Hallische Kolonialverein hat auch im vergangenen Jahre weitere Fortschritte zu verzeichnen. Die Zahl der Mitglieder hat sich wieder vergrössert und das lebhaftere Interesse für unsere Kolonien und überseeischen Unternehmungen wurde bezeugt durch den zunehmenden Besuch der vom

Verein veranstalteten Vorträge und der geselligen Zusammenkünfte im Kolonialheim. Auch die Bibliothek erfuhr weiteren Zuwachs, so dass ein dritter Schrank angeschafft werden musste.

**Mitgliederzahl.** Die Zahl der ordentlichen Mitglieder betrug am 1. Januar 1908 562, von denen 555 der Deutschen Kolonialgesellschaft angehörten. Hierzu kam ein ausserordentliches Mitglied, so dass die Gesamtzahl sich auf 563 belief. Im Laufe des Jahres traten 64 neue Mitglieder dem Verein und damit der Deutschen Kolonialgesellschaft bei (von diesen gehörten 17 vorher anderen Abteilungen an). Diesen gegenüber steht ein Verlust von 49 ordentlichen Mitgliedern und einem ausserordentlichen. Es schieden nämlich aus durch den Tod 10 Mitglieder (die Herren Gutschow, Tuchen, Wilh. Fritsch, Friedr. Haase, Kommerzienrat Lüttig, Noll, Weigelt, Exzellenz v. Ziegner, Kommerzienrat Rabe, Dufft), durch Verzug nach auswärts und Uebertritt zu anderen Abteilungen 19 Mitglieder (die Herren Cornelius, v. Suero, Hoffmeister, Herling, P. Becker, Plass, Freiherr v. Lüttwitz, Pedell, Rathje, Schweigger, Wolkenhauer, Hardt, Koch, v. Maltzahn, v. Tettau, v. Renthe-Fink, v. Borcke, Litten, Roesler) und das ausserordentliche Mitglied, Herr Diete. Ihren Austritt erklärten 20 Mitglieder (die Herren Behrens, Bothe, Ehlert, Harnisch, Kranig, W. Krause, Kohlschütter, Leser, Markowski, Geh.-Rat Menzel, Nordmann, Piltz, Reich, Schaumburg, Stubenrauch, K. Weber und Frau Schlieckmann, von den auswärtigen Mitgliedern die Herren Hans Müller, Rud. Wagner und Ziegler). Demnach betrug die Zahl der Mitglieder des Hallischen Kolonialvereins am 1. Januar 1909 577, von denen 570 der Deutschen Kolonialgesellschaft angehörten.

**Vorstand und Beirat.** In der Sitzung vom 18. Februar 1908 wurde der bisherige Vorstand und Beirat auf drei Jahre wiedergewählt. Der Vorstand bestand also während des Jahres 1908 aus den Herren:

Generalleutnant z. D. v. Ziegner, Exz. (†), Vorsitzender,  
Sanitätsrat Dr. Ulrichs, stellvertr. Vorsitzender,  
Professor Dr. A. Schenck, Schriftführer,  
Professor Dr. Heinr. Hertzberg, stellvertr. Schriftführer,  
Kaufmann Richard Krause, Rechnungsführer,  
Generalagent Max Augustin, stellvertr. Rechnungsführer.

An Stelle des verstorbenen Herrn Generalleutnant v. Ziegner wurde in der Sitzung vom 24. März 1909 Herr Sanitätsrat Dr. Ulrichs zum Vorsitzenden, an dessen Stelle Herr Professor Dr. Schenck zum stellvertretenden Vorsitzenden und an dessen Stelle Herr Privatdozent Dr. A. Hasenclever zum Schriftführer gewählt.

Dem Beirat gehörten 1908 an die Herren Justizrat Elze, Amtsrichter und Professor Dr. Fleischmann, Oberst a. D. Heydenreich, Oberregierungsrat a. D. Hoppe, Geh. Kommerzienrat Dr. Heinr. Lehmann, Landgerichtsrat Mathy, Oberbürgermeister Dr. Rive, Generalleutnant Exz. Roehl, Bankier Albert Steckner, Generalmajor z. D. Strübing, Fabrikbesitzer E. Weise, Geh. Regierungsrat Professor Dr. Wohltmann.

**Sitzungen und Vorträge.** Im Laufe des Jahres fanden 9 Versammlungen statt, nämlich 8 öffentliche Sitzungen mit Damen (davon 4 mit Lichtbildern) und ein Herrenabend.

In der Sitzung vom 20. Januar sprach Herr Kommerzienrat Bosch aus Berlin über das Thema „Mit der deutschen Gesandtschaft nach Abessinien“. Im Dezember 1904 reiste im Auftrage der deutschen Regierung eine ausserordentliche Gesandtschaft unter Führung des jetzigen Gesandten in Marokko, Dr. Rosen, nach Abessinien, um den Abschluss eines Handelsvertrages mit diesem Lande herbeizuführen. Der Vortragende war dieser Gesandtschaft als Sachverständiger in Handelssachen zugeteilt. An der Hand der Karte schilderte er nun den Verlauf der Reise von der Küste bis Addis-Abeba zum Hofe des Kaisers Menelik II. und entwarf dann ein Bild von den natürlichen Verhältnissen des äthiopischen Reiches und dessen Bewohnern. Abessinien ist ein gebirgiges Land von durchschnittlich 2000 m Höhe, mit günstigem Klima und fruchtbarem Boden. Der Haupterwerbszweig des Landes ist die Viehzucht, vornehmlich Rinderzucht, doch wird auch Ackerbau betrieben, freilich in primitiver Form; es wird nur etwa ein Viertel des anbaufähigen Landes ausgenutzt. Der Bergbau ist ebenfalls noch wenig entwickelt und wird erst durch europäische Unternehmungen eine grössere Ausdehnung gewinnen können. Die Bevölkerung hat seit alten Zeiten ihr Christentum bewahrt, wenn auch in etwas starrer, der niederen Kulturstufe entsprechenden Formen. Dem Kaiser Menelik rühmte der Vortragende hohe Intelligenz, Tapferkeit und Liebe zu seinem Volke nach. Wenn die Verkehrsverhältnisse gehoben würden, so könnte der Handel ganz bedeutend gesteigert werden. Elfenbein, Wachs, Gummi, Kaffee, Gewürze und Felle würden jetzt ausgeführt. Die Ausfuhr und Einfuhr habe 1903 15 Millionen, 1906 36 Millionen Mark betragen. Im zweiten Teile seines Vortrages besprach der Redner die politische Lage des Landes in ihrer historischen Entwicklung. Kaiser Menelik wisse, dass Italien, Frankreich und England sich von politischen Interessen leiten lassen und dass Deutschland nur Interesse an guten Handelsbeziehungen zu Abessinien habe. Darum bringe er uns auch Vertrauen entgegen. Die Reise der deutschen Gesandtschaft habe guten Erfolg gehabt und es sei ein Handelsvertrag abgeschlossen worden. Seit

zwei Jahren habe Deutschland auch einen ständigen Gesandten in Abessinien und 1907 habe Redner auf Einladung des Kaisers Menelik zur Erörterung wirtschaftlicher Fragen eine neue Reise nach Abessinien unternommen. Es sei zu hoffen, dass sich für Deutschland in diesem Lande günstige Handelsaussichten eröffnen. An die interessanten Ausführungen des Verfassers schloss sich die Vorführung einer Reihe vorzüglicher Lichtbilder an.

In der Sitzung vom 17. Februar hielt Herr Hauptmann v. Puttkamer von der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika, bisher Führer der dortigen Eisenbahnbau-Kompagnie, einen Vortrag über den „Bau der Lüderitzbuchtbahn“. Er legte zunächst dar, weshalb der Bau dieser Bahn notwendig gewesen sei. Nachdem der Hereroaufstand unterdrückt war, musste man die ganze Sorge der Beendigung des Hottentottenaufstandes zuwenden und den Stützpunkt der Truppen von Windhuk nach dem 500 km südlich gelegenen Keetmanshoop verlegen. Da entstand nun die Schwierigkeit der Verpflegungsfrage. Mit Ochsenwagen, Kamelen, Maultieren und Pferden musste man die Lebensmittel usw. für die Truppen von Lüderitzbucht durch wasserarme Wüsten nach dem Innern schaffen, was mit grossen Schwierigkeiten und Kosten verknüpft war. Deshalb beschloss die Regierung den Bau einer Bahn. Aber diese konnte erst im Januar 1906, nachdem der Reichstag die Mittel bewilligt hatte, in Angriff genommen werden. Dies geschah durch die Firma Lenz & Co. mit Unterstützung der Eisenbahnbau-Kompagnie. Gross waren die Schwierigkeiten, welche sich auf der ersten Teilstrecke dem Bahnbau entgegenstellten. Schon zu Beginn brachte das felsige Gelände einen Aufenthalt, da riesige Sprengarbeiten zu bewältigen waren. Dann trat die Frage der Bahnführung durch die Wanderdünen in den Vordergrund; aber auch diese Schwierigkeiten wusste man zu beseitigen. Nunmehr ging es über mehr ebene, steinige Flächen rascher voran und nach nicht ganz acht Monaten hatte man Aus (140 km von Lüderitzbucht) erreicht. Erst fünf Monate später nach Bewilligung weiterer Mittel begann man den Weiterbau der Bahn nach Keetmanshoop (366 km von der Küste), das inzwischen (21. Juni 1908) erreicht worden ist. Wenn auch die Bahn zunächst hauptsächlich militärischen Zwecken dient, so ist doch vorauszusehen, dass sie später von wesentlichem Einfluss auf die wirtschaftliche Erschliessung des Namalandes sein wird.

Am 26. März fand eine Versammlung statt, in welcher Herr Major v. Tiedemann aus Lübeck „Ueber seine Erlebnisse im Hauptquartier Lord Kitcheners während des Feldzuges gegen den Mahdi und über die Schlacht bei Omdurman“ berichtete. Anfangs der achtziger Jahre brachen in Ägypten Unruhen aus, die zur Besetzung dieses Landes durch die Engländer führten. Sie hatten zur Folge, dass

auch im ägyptischen Sudan eine religiöse Bewegung um sich griff. Unter der Führung eines Propheten, des Mahdi, sammelten sich die unzufriedenen Araber und vernichteten eine ihnen entgegengesandte ägyptische Armee unter Hicks Pascha. General Gordon, der zur Beruhigung des Sudans nach Chartum gesandt worden war, wurde dort von den Mahdisten eingeschlossen und fiel bei der Erstürmung jener Stadt im Januar 1885. Der Mahdi stand nun auf dem Höhepunkt seiner Macht, das ganze Land lag ihm zu Füßen, nur im Süden behauptete sich noch Emin Pascha, der Gouverneur der Äquatorialprovinz. Nach dem Tode des Mahdi herrschte dessen Nachfolger, der Kalif Abdullah, in Omdurman, der neuen, Chartum gegenüber gelegenen Hauptstadt, mit unerhörter Grausamkeit, unter der auch besonders die von ihm gefangen gehaltenen Europäer (Slatin Pascha, Neufeld u. a.) zu leiden hatten. Zur Wiedereroberung des Sudan sandte im Jahre 1896 die englische und die ägyptische Regierung eine Armee unter General Kitchener nach dem Süden, an dessen Expedition im Auftrage des kgl. preussischen Grossen Generalstabes auch der Redner teilnahm. Langsam drang die Expedition immer weiter den Nil aufwärts und durch die Wüste vor und erst im August 1898 wurde der Vorstoss auf Omdurman gewagt. Am 2. September kam es zur Schlacht, in der das Heer der Derwische vollständig geschlagen wurde. Noch am selben Tage rückte Kitchener in Chartum ein und befreite die dort noch befindlichen Europäer. Dem Kalifen gelang es zu entkommen, aber seine Macht war gebrochen; er ist bald darauf in einem Kampfe gefallen. Für den ägyptischen Sudan begann nun unter englischer Herrschaft eine neue Zeit des Aufschwunges.

Die Sitzung vom 30. April brachte uns einen Vortrag des Herrn Hauptmann Kuhn von der Schutztruppe für Südwestafrika über das Thema: „Zum Wiederaufbau von Südwestafrika“. Er gab zunächst ein Bild von den wirtschaftlichen Zuständen des Landes vor dem Hereroaufstande und wies darauf hin, dass in der Verteilung des Landes Fehler gemacht worden seien. Nur 7 Prozent des Landes gehörten der Regierung, etwa 50 Prozent fünf im Lande tätigen oder vielmehr meist untätigen Gesellschaften, das Uebrige den Eingeborenen. Durch den Aufstand sei alle Kulturarbeit vernichtet worden, und es komme nun darauf an, wieder von neuem aufzubauen und die begangenen Fehler zu vermeiden. Im Vordergrund stehe die Lösung der Eingeborenenfrage. Die Bastards und Bergdamara, die während des Aufstandes treu zu uns hielten, könne man nicht entwaffnen, aber sie müssten unter einer strengen Gewehr- und Munitionskontrolle gehalten werden. Vor allen Dingen aber müsste man Massregeln gegen den Alkoholmissbrauch treffen. Die Herero seien in Lokationen anzusiedeln, die Hottentotten aber, welche das unruhigste

Element im Lande darstellen, würden besser in einer anderen Kolonie angesiedelt. Die Ovambo, die als Arbeiter vorzüglich zu gebrauchen wären, müssten freundlich behandelt werden, damit sie nicht über den Kunene in portugiesisches Gebiet abwanderten. Weiterhin betonte der Vortragende, dass, um die Rentabilität der Kolonie zu heben, vor allen Dingen folgende Punkte zu berücksichtigen seien: Wasserversorgung durch Anlage von Staudämmen und Graben von Brunnen, Bekämpfung der Viehseuchen, Ablösung der Landkonzessionsgesellschaften, Anlage von Versuchsstationen zum Studium des Anbaues von Kulturpflanzen, Schaffung von Märkten als Absatzgebiete für die Erzeugnisse der Farmwirtschaft, Verbesserung der Hafenanlagen, Bau von Eisenbahnen. Endlich sei eine Sichtung unter den Ansiedlern zu bewirken; unbrauchbare Elemente müssten abgeschoben werden. Der Verheiratung mit farbigen Frauen müsste entgegen gearbeitet werden. Würden alle diese Punkte beachtet, so könne Südwestafrika für uns eine wertvolle Kolonie werden. Im Anschluss an den Vortrag erläuterte der Redner noch eine grössere Zahl von Lichtbildern aus Südwestafrika.

In der Sitzung vom 26. Mai sprach Herr Dr. Fiebig, ehemals Generaloberarzt in der niederländisch-indischen Armee, über ärztliche Mission. Er führte aus, dass zu einer gesunden Entwicklung unserer Kolonien auch die kulturelle Hebung der Eingeborenen gehöre. Diese könne bewirkt werden durch Erziehung auf sittlich-religiöser Grundlage, durch Erweckung ihrer wirtschaftlichen Kräfte und durch die Sorge für ihre Gesundheit und für eine vernünftige Hygiene. Gerade der letztere Punkt sei bisher noch am meisten vernachlässigt worden. Eine Bekämpfung der unter den Eingeborenen herrschenden Krankheiten und Seuchen werde auch der weissen Bevölkerung zu gute kommen. Sie werde aber auch bewirken, dass die Eingeborenen Vertrauen zu uns fassten, wenn sie sähen, dass wir bereit seien, ihnen zu helfen da wo ihre Medizinmänner und Zauberer versagten. Am besten werde es sein, wenn die ärztliche Tätigkeit Hand in Hand mit der Mission gehe, wie dies bei den Engländern und Amerikanern schon lange der Fall sei. In ihren Kolonien arbeiten gegenwärtig etwa 750 Aerzte und fast alle Missionare seien medizinisch ausgebildet. Wir Deutsche aber haben bis jetzt nur 18 Missionsärzte. Durch ein Zusammenwirken von Aerzten und Missionaren könne man am besten die Eingeborenen vor den schädlichen Wirkungen heidnischen Aberglaubens und vor den verderblichen Einflüssen des Mohammedanismus bewahren. Man habe daher auch jetzt in Deutschland die Wichtigkeit der Sache erkannt. Es seien Vereine für ärztliche Mission gegründet worden, und man habe die Absicht, in Tübingen im Anschluss an die Universität ein

Institut zur Ausbildung von Missionsärzten und zur Ausrüstung der Missionare mit gewissen praktischen medizinischen Kenntnissen zu errichten. Redner forderte zum Schluss die Versammlung auf, auch in Halle diese Bestrebungen kräftig zu unterstützen und einen Verein für ärztliche Mission in unserer Stadt ins Leben zu rufen (ein solcher ist inzwischen unter dem Vorsitz der Herren Professor D. Haussleiter und Geh. Medizinalrat Dr. Veit begründet worden).

Die Sitzung vom 26. Juni fand in Bad Wittekind statt. Herr Konsul Singelmann aus Braunschweig trug vor über die Ovambo im deutsch-portugiesischen Grenzgebiet Südwestafrikas und die Ovambofrage. An der Hand einer Kartenskizze erläuterte er zunächst die Lage des von den Ovambo bewohnten Landes und die Verteilung der einzelnen Stämme in diesem. Die eigenartigen Grenzverhältnisse zwischen dem deutschen und portugiesischen Gebiet bringen es mit sich, dass die Grenze, die vom Kunene zum Okavango in einer geraden Linie verläuft, sich quer durch das Ovamboland hinzieht, so dass von den Ovambo etwa zwei Drittel auf deutschem und ein Drittel auf portugiesischem Gebiete wohnt. Der Verlauf der Grenze nimmt sogar nicht einmal Rücksicht auf die einzelnen Stämme, sondern führt mitten durch deren Gebiet hindurch. Redner gab alsdann eine Schilderung des von den Ovambo bewohnten Landes. Es ist eben oder flachwellig, hat fruchtbaren Boden und noch ziemlich grossen Wildbestand. Die Ovambo sind ein intelligentes, arbeitsames Volk, das hauptsächlich Ackerbau treibt. Mais und Hirse (Sorghum) werden angebaut, der Boden eignet sich aber auch zum Anbau von Hülsenfrüchten und Tabak. Die Portugiesen haben in der letzten Zeit mit den Ovambo Kämpfe zu bestehen gehabt, da diese sich räuberische Ueberfälle zu Schulden hatten kommen lassen. Durch ihre Niederlage ist den Ovambo die Macht der Weissen klar geworden. Es war deshalb für die deutsche Regierung der geeignete Zeitpunkt gekommen, mit ihnen Verhandlungen anzuknüpfen. Hauptmann Franke wurde zu den Ovambo entsandt, um auf friedliche Weise diese zur Anerkennung der deutschen Schutzherrschaft zu bewegen, was ihm auch gelungen ist. Für unser südwestafrikanisches Schutzgebiet werden voraussichtlich die Ovambo noch einmal von grosser Bedeutung sein, da sie sich besser als die Herero und Hottentotten als Arbeiter eignen. Deshalb wird man der Ovambofrage besondere Aufmerksamkeit widmen müssen.

In der Sitzung vom 20. Oktober widmete zunächst der stellvertretende Vorsitzende, Herr Sanitätsrat Dr. Ulrichs, dem verstorbenen Vorsitzenden, Exzellenz v. Ziegner, einen warmempfundenen Nachruf und gedachte der hohen Verdienste des Verewigten um unseren Verein und um die

kolonialen Bestrebungen. Sodann sprach Herr Privatdozent Dr. A. Golf über „Die wirtschaftlichen Zustände in Britisch-Süd- und Deutsch-Südwestafrika und ihre künftige Gestaltung“. Er wies auf den Einfluss hin, welchen der in Südwestafrika geführte Krieg auf die deutsche Kolonialpolitik ausgeübt habe. Sodann gab er eine kurze Uebersicht über die Klima-, Boden- und Vegetationsverhältnisse, die natürliche Fauna und die Bewohner Südafrikas, und wandte sich hierauf der Besprechung der wirtschaftlichen Verhältnisse zu. Nur die Ostküste und der tropische Norden Südafrikas sind zum Ackerbau und zur Plantagenkultur geeignet, im ganzen übrigen Südafrika ist die Viehzucht mit extensivem Weidebetrieb die von der Natur gebotene Wirtschaftsmethode. Da die einzelnen Farmen einen sehr beträchtlichen Umfang erhalten müssen, wird insbesondere Südwestafrika stets ein sehr dünn besiedeltes Land bleiben. Während bisher im wesentlichen Fleischproduktion getrieben wurde — Rinder im Hereroland, Schafe und Ziegen im Namaland — wird in Zukunft die Zucht von Merino- und Karakulschafen, von Angoraziegen und Straussen in den Vordergrund treten müssen. Ackerbau ist im allgemeinen nur auf bewässertem Lande möglich; er wird in Südwestafrika nur dann einen grösseren Umfang annehmen, wenn Bergbau und Industrie grössere Bedeutung gewinnen. Im weiteren Verlaufe des Vortrages wurden noch der Minenbetrieb, die Arbeiter- und Verkehrsverhältnisse, der Einfuhr- und Ausfuhrhandel berücksichtigt. Die Vorführung von zahlreichen Lichtbildern nach eigenen photographischen Aufnahmen ergänzten die Ausführungen des Vortragenden.

In einer vom Verein für Erdkunde und vom Hallischen Kolonialverein gemeinschaftlich veranstalteten Sitzung am 4. November hielt Herr Professor Dr. Karl Weule, Direktor des Museums für Völkerkunde in Leipzig, einen Vortrag über das Thema: „Der Südosten Deutsch-Ostafrikas auf Grund eigener Reisen und Forschungen.“ Im Auftrage der vom Kolonialamt ins Leben gerufenen Kommission für die landeskundliche Erforschung der deutschen Schutzgebiete begab sich der Vortragende 1906 hinaus nach Deutsch-Ostafrika zu ethnographischen Forschungen. Beabsichtigt war ein Studium der Völker des südlichen Massailandes. Da aber dort Unruhen ausgebrochen waren, so wandte er sich dem Süden Deutsch-Ostafrikas zu, wo im Hinterlande von Lindi und Mikindani auf dem Makondeplateau die Wamakonde, nördlich von ihnen die Wamwera und Makua, im Westen und Süden bis zum mittleren Rovuma Wanyassa, Wayao, Matambwe und Wangoni wohnen. Der Vortragende hat ein halbes Jahr unter diesen Negerstämmen gelebt und entwarf nun ein anschauliches Bild von ihrer Lebensweise, von ihren Sitten und Gebräuchen.

Von allen Völkerschaften der Erde weisen sie wohl die abenteuerlichsten Körperverunstaltungen auf; tragen doch bei den Wamakonde und Matambwe, z. T. auch bei den anderen Stämmen die Frauen in der durchlochten und erweiterten Oberlippe Holzklötze von 2—5 cm Dicke und 2—8 cm Durchmesser. Dazu treten noch ähnliche Scheiben in den Ohren, Pflöcke in den Nasenflügeln, phantastische Narbenverzierungen im ganzen Gesicht und an anderen Stellen des Körpers. Ausser einer grossen Zahl von Lichtbildern konnte der Vortragende eine Reihe seiner kinematographischen und phonographischen Aufnahmen vorführen, die ein lebensvolles Bild von den Festen und Tänzen der Neger, von ihrem Handwerk usw. gewährten.

Am 14. Dezember fand ein Herrenabend statt. Herr Hauptmann O. Schmidt, der unsere Kolonie Kamerun aus eigener Anschauung kennt, trug vor über das Thema: Der Eisenbahnbau in Kamerun und die Erschliessung des Hinterlandes. Er führte aus, dass für Kamerun vom Reichstag jetzt zwei Bahnlinien bewilligt worden seien, die als Nordbahn und Südbahn bezeichnet werden. Die erstere beginnt bei Bonaberi gegenüber Duala und soll bis zu den Manengubabergen führen. Ein Teil der Bahn ist bereits vollendet und man hofft diese 1910 auf ihrer ganzen Strecke (160 km) dem Betrieb übergeben zu können. Sie kreuzt den Urwaldgürtel, der sich an der Küste hinzieht, führt dann durch das fruchtbare, gebirgige Bakossiland und erreicht schliesslich das innere Hochland. Eine zweite Bahn ist von Duala aus nach Süden projektiert. Sie würde zunächst nach der Station Edea am Sanagafluss und von dort weiter nach Widimenge am Njong (293 km von Duala) führen, der von hier aus bis weit in das Innere des Landes schiffbar ist. Hat die Südbahn in erster Linie militärische Bedeutung, indem sie eine allgemeine Erhebung der Völkerstämme Südkameruns verhindern soll, so wird sie, ebenso wie die Nordbahn, doch auch von grosser Wichtigkeit für das wirtschaftliche Aufblühen der inneren Hochländer Kameruns sein. Wenn in den regenreichen Küstengebieten auch Kakao sehr gut gedeiht, so ist es dort für eine Reihe tropischer Nutzpflanzen, die zu ihrem Gedeihen während der Reife einer längeren Trockenzeit bedürfen, wie z. B. die Baumwolle, entschieden zu feucht. Gerade für solche Kulturen, sind nun aber die inneren Hochländer vorzüglich geeignet. Bisher war ein ausgedehnter Plantagenbau wegen des schwierigen Transportes, der durch Träger erfolgen musste, nicht möglich. Die Eisenbahn aber erspart das Zehnfache an Zeit und das Zwanzigfache an Transportkosten. Friedliche Eroberung, Einzug der Kultur, Entwicklung des Handels und Vorbereitung der finanziellen Selbständigkeit der Kolonie werden die Wirkungen des

Eisenbahnbaues sein. Faktoreien an der Bahnlinie, fahrbare Strassen nach den abseits gelegenen Gebieten werden die Bewohner der inneren Hochländer zur Massenproduktion bringen. Dem deutschen Kapital bietet sich hier Gelegenheit dar zu gewinnbringenden Unternehmungen und der deutschen Industrie die Möglichkeit der Erschliessung neuer Absatzgebiete.

**Kolonialheim.** Die regelmässigen wöchentlichen Zusammenkünfte fanden auch in dem verflossenen Jahre jeden Freitag abends von 8 Uhr ab im Kolonialheim (reserviertes Zimmer im Reichshof) statt.

**Bücherei.** Die Bücherei befindet sich im Kolonialheim (Reichshof), wo jeden Freitag abends während der geselligen Vereinigung Bücher ausgeliehen und die neu erschienenen Zeitungen und Zeitschriften ausgelegt werden.

Von Zeitschriften erhielten wir durch die Deutsche Kolonialgesellschaft die „Deutsche Kolonial-Zeitung“ und die Zeitschrift für Kolonialpolitik, Kolonialrecht und Kolonialwirtschaft (Bd. 10). Ausserdem wurden gehalten das „Deutsche Kolonialblatt“ (Amtsblatt für die Schutzgebiete) nebst den Beiheften: Mitteilungen von Forschungsreisenden und Gelehrten aus den deutschen Schutzgebieten, der Tropenpflanzer (Organ des Kolonialwirtschaftlichen Komitees), der Deutsche Kulturpionier (Nachrichten aus der deutschen Kolonialschule Witzenhausen-Wilhelmshof) und die Zeitschriften Asien (Organ der Deutsch-Asiatischen Gesellschaft) und Deutsche Erde.

Von jährlich wiederkehrenden Veröffentlichungen erhielten wir ferner noch den amtlichen Jahresbericht über die Entwicklung der deutschen Schutzgebiete 1906/07 (Beilage zum Deutschen Kolonialblatt) und das Kolonial-Handelsadressbuch 1908 (Beilage zum Tropenpflanzer), sowie die Verhandlungen des Kolonialwirtschaftlichen Komitees 1907. Angeschafft wurde die Denkschrift betr. die Entwicklung des Kiautschougebietes Oktober 1906/07 (herausgegeben vom Reichsmarineamt), ferner:

Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen, Band 11 (1909).

K. Schneider, Jahrbuch der deutschen Kolonien Band 1 (1908).

Süsserotts illustrierter Kolonialkalender 1909, herausgegeben von Hubert Henoch.

Ph. Kuhn, K. Schwabe und G. Fock, Taschenbuch für Südwestafrika 1909.

Von der Deutschen Kolonialgesellschaft erhielten wir M. Brose, Die deutsche Kolonialliteratur im Jahre 1906 (Sonderheft der Zeitschrift für Kolonialpolitik usw.), vom Norddeutschen Lloyd in Bremen: Jahrbuch des Norddeutschen Lloyd 1908.

Von Büchern, Broschüren usw. wurden angeschafft:

Jos. Lauterer, Mexiko.

Blum und Giese, Wie erschliessen wir unsere Kolonien?

L. Sander, Die deutschen Kolonien in Wort und Bild.

R. Koch, Ueber meine Schlafkrankheit-Expedition.

Schmeisser, Die nutzbaren Bodenschätze und die Entwicklung des Bergbaues in den deutschen Schutzgebieten.

K. Weule, Negerleben in Ostafrika.

O. Zimmermann, Durch Busch und Steppe vom Campo bis zum Schari.

L. und K. Rechinger, Streifzüge in Deutsch-Neu-Guinea und auf den Salomonsinseln.

E. Vohsen, Deutschland und der Kongostaat.

S. Genthe, Samoa.

H. Erdmann, Alaska.

An Geschenken gingen ein:

F. Wohltmann, Die nationale und ethische Bedeutung unserer Kolonien (vom Verfasser.)

P. Hambruch, Wuvula und Aua (Maty- und Durour-Inseln) (Geschenk von Herrn F. E. Hellwig.)

J. Friedrich, Kolonialpolitik als Wissenschaft (von Herrn Plehwe).

Die Deutsche Kolonialgesellschaft 1882—1907 (von der D. Kolon.-Ges.).

O. Bongard, Wie wandere ich nach deutschen Kolonien aus?

E. Th. Förster, Die Siedelung am Kilimandjaro und Meru.

Questions diplomatiques et coloniales 11, Nr. 260 (Paris, 16. Dez. 1907) (enthält Dernburg, L'Est Africain allemand.)

Unter welchen Bedingungen die Angliederung des Kongo an Belgien erfolgen soll;  
Die Wahrheit über den Kongo (8 Hefte.)

} vom Verband für die  
Verteidigung der  
belgischen Interessen  
im Ausland.

**Kassenverhältnisse.** Am 1. Januar 1908 bestand das Vereinsvermögen aus einem  $3\frac{1}{2}\%$  landschaftlichen Zentralpfandbrief Nr. 175734 über nominal M. 1000,— und zwei  $4\frac{1}{2}\%$  Halle-Hettstedter-Eisenbahn-Obligationen Nr. 1565 und 1566 nominal je M. 500,— = M. 1000,—.

Ferner aus einem Barbestand von . . . . . M. 125,83

Hierzu kamen an Einnahmen:

a) Mitgliederbeiträge . . . . .	M. 5248,—
b) Zinsen . . . . .	„ 80,—
c) für verkaufte Bücher und Atlanten . . . . .	„ 63,30
d) Leihgebühr für den Projektionsapparat . . . . .	„ 20,—
e) vom Verein für Erdkunde für einen gemeinschaftlichen Vortrag . . . . .	„ 30,—
f) andere Einnahmen . . . . .	„ 1,—
	<hr/>
	zusammen M. 5442,30

so dass ein verfügbarer Bestand von . . . . . M. 5568,13  
vorhanden war.

Die Ausgaben betragen:

a) für Vorträge . . . . .	M. 947,53
b) für die Bücherei . . . . .	„ 237,20
c) für Porto . . . . .	„ 56,81
d) für den Jahresbericht . . . . .	„ 235,—
e) Botenlohn . . . . .	„ 100,—
f) für Atlanten . . . . .	„ 72,—
g) für Diverses . . . . .	„ 279,22
h) Beiträge an die Hauptkasse der Deutschen Kolonialgesellschaft . . . . .	„ 3476,—
	<hr/>
	zusammen M. 5403,76

Mithin bleibt ein Bestand von . . . . . M. 164,37  
sowie die obenbezeichneten Wertpapiere im Betrage von nominal  
M. 2000,—

Nach Prüfung der Rechnung durch die zu Rechnungsprüfern ernannten  
Herren Postrat Schütz und Oberstleutnant v. Vallet des Barres wurde in  
der Sitzung vom 24. März 1909 dem Rechnungsführer Entlastung erteilt.

Versammlungen der Deutschen Kolonialgesellschaft und des Sächsisch-Thüringischen Gauverbandes usw. An der Vorstandssitzung des Sächsisch-Thüringischen Gauverbandes, die am 30. Mai in Bad Wittekind stattfand, nahmen vom Vorstande unserer Abteilung teil die Herren v. Ziegner, Ulrichs, Schenck und Hertzberg und vom Beirat die Herren Fleischmann, Hoppe, Mathy, Steckner, Strübing und Wohltmann. In der Vorstandssitzung und Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft in Bremen am 30. und 31. Mai war die Abteilung Halle a. S. vertreten durch die Herren Fleischmann, Strübing und F. Weise. Ausserdem nahmen an jener Vorstandssitzung und Hauptversammlung teil als Mitglieder des Vorstandes der D. Kol.-Ges. die Herren Schenck, Wohltmann und v. Ziegner, an der Hauptversammlung auch noch die Herren Beamish-Bernard und Eisengräber. In der Vorstandssitzung am 4. Dezember in Berlin vertraten die Herren Fleischmann, Strübing und v. Vallet des Barres unsere Abteilung; ausserdem nahm Herr Wohltmann an dieser Sitzung als Mitglied des Vorstandes der D. Kol.-Ges. teil.

Auf dem Stiftungsfest des Vereins deutscher Studenten am 10. Februar war der Hallische Kolonialverein durch Herrn Dr. Erler, auf demjenigen des Vereins ehemaliger Angehöriger der Schutztruppen für Halle a. S. und Umgegend durch die Herren Professor Dr. Schenck und Postrat Schütz vertreten.

Der Beerdigung des in Kamerun gefallenen Herrn Oberleutnant Achenbach am 4. Mai wohnte Exzellenz v. Ziegner bei und legte im Namen des Vereins an der Bahre des Entschlafenen einen Kranz nieder.

Halle a. S., 15. Mai 1909.

#### **Der Vorstand des Hallischen Kolonialvereins.**

Ulrichs. Schenck. Krause.

---

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass die Bestellung der Deutschen Kolonialzeitung durch die Post erfolgt. Es sind daher Wohnungs-**veränderungen** dem Kaiserlichen Postamt des betreffenden Bezirkes mitzuteilen und beim Verzug nach auswärts muss seitens unserer Mitglieder die Ueberweisung der Zeitung bei den Postämtern beantragt werden.

Wir bitten von allen Wohnungsveränderungen auch den Schriftführer, Herrn Privatdozent Dr. A. Hasenclever, Ulestr. 1, in Kenntnis setzen zu wollen, damit die Einladungen zu den Sitzungen regelmässig erfolgen können.

**Anmeldungen zum Beitritt zur Deutschen Kolonialgesellschaft** werden unter der Adresse des Schriftführers erbeten.

# Verzeichnis

der

## Mitglieder des Hallischen Kolonialvereins

(Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft)

am 1. Januar 1909.

### Vorstand.

Sanitätsrat Dr. med. **G. Ulrichs**, Vorsitzender.  
Professor Dr. **A. Schenck**, stellvertr. Vorsitzender.  
Privatdozent Dr. **A. Hasenelever**, Schriftführer.  
Professor Dr. **H. Hertzberg**, stellvertr. Schriftführer und Bibliothekar.  
Kaufmann **Richard Krause**, Rechnungsführer.  
Generalagent **Max Augustin**, stellvertr. Rechnungsführer.

### Beirat.

Der Beirat besteht aus den Herren: Justizrat **Elze**, Amtsrichter und Professor Dr. **Fleischmann**, Oberst a. D. **Heydenreich**, Oberregierungsrat a. D. **Hoppe**, Geh. Kommerzienrat Dr. **H. Lehmann**, Landgerichtsrat **Mathy**, Oberbürgermeister Dr. **Rive**, Generalleutnant Exz. **Roehl**, Bankier **Albert Steckner**, Generalmajor z. D. **Strübing**, Fabrikbesitzer **E. Weise**, Geh. Regierungsrat Professor Dr. **Wohltmann**.

### A. Mitglieder der Deutschen Kolonialgesellschaft.

- a) In Halle a. S. und nächster Umgebung (Postbezirke Halle 1, Halle 2, Halle-Trotha und Halle-Cröllwitz) wohnhaft.
1. **Achelis**, Hans, D. theol., Dr. phil., Professor, Kronprinzenstrasse 30, II.
  2. **Achtelstetter**, Wilhelm, Hotelbesitzer, Gr. Steinstr. 73.
  3. **Albrand**, Karl, Generalagent, Wettinerstr. 16.
  4. **Arnhold**, Hermann, Bankier, Alte Promenade 3.
  5. **Augustin**, Max, Generalagent, Lafontaineestr. 19.

6. **Bader**, Ernst, Kaufmann, Wettinerstr. 30, I.
7. **Bader**, Karl, Ingenieur, Landwehrstr. 18.
8. **Baegel**, Ernst, Dr. med., Oberstabsarzt, Bernburgerstr. 3, II.
9. **Baensch**, Adolf, Rentner, Marienstr. 13, I.
10. **v. Bagenski**, Bogislav, Generalleutnant z. D., Exz., Vorburg Giebichenstein, Seebenerstr. 1 b.
11. **Balthasar**, Hedwig, Fräulein, Martinsberg 18, I.
12. **v. Bassewitz**, Wilhelm, Rittergutsbesitzer, Sophienstr. 38, I.
13. **Bauer**, Karl, Brauereibesitzer, Fährstr. 1 u. 2.
14. **Baumann**, Eberhard, Lic. theol., Domprediger, Kl. Klausstr. 12, I.
15. **Beamish-Bernard**, George, Oberst a. D., Am Kirchtor 17, pt.
16. **Becker**, Hermann, Bureaudirektor der Stadtverwaltung, Sophienstr. 22.
17. **Behm**, Max, Landgerichtsrat, Magdeburgerstr. 53.
18. **Beleites**, Karl, Dr. med., Spezialarzt, Cecilienstr. 3.
19. **Bendix**, Helene, Fräulein, Königstr. 83.
20. **Bennewitz**, Hermann, Justizrat, Karlstr. 9.
21. **Bennhold**, Fritz, Geheimer Bergrat, Händelstr. 33, I.
22. **Bennhold**, Karl, Landgerichtsrat, Händelstr. 34, I.
23. **Benzler**, Agnes, geb. Ewald, Rentiere, Händelstr. 1.
24. **Bergmann**, Walter, Referendar, Beesenerstr. 13 g.
25. **Berner**, Heinrich, Major im Füs.-Regt. 36, Friedenstr. 23.
26. **Bernhardt**, Hubert, Apothekenbesitzer, Geiststr. 15.
27. **Bertram**, Martin, Landschaftsdirektor, Martinsberg 10.
28. **Betheke**, Ludwig, Geheimer Kommerzienrat, Burgstr. 45.
29. **Betheke**, Marie, Fräulein, Henriettenstr. 21 a.
30. **Bierhoff**, Diedrich, Bergwerksdirektor, Kirchnerstr. 21, I.
31. **v. Blume**, Wilhelm, Dr. jur., Professor, Fasanenstr. 3.
32. **Bode**, Hugo, Dr. phil., Professor, Wielandstr. 32, II.
33. **v. Bodecker**, Friedrich, Rentner, Wettinerstr. 1.
34. **Boehr**, Ernst, Dr. med., Generaloberarzt z. D., Gr. Steinstr. 30, II.
35. **Böttger**, Edmund, Geheimer Bergrat, Blumenthalstr. 12, I.
36. **Böttger**, Max, Dr. med., Sanitätsrat, Riebeckplatz 3, I.
37. **Bohmeyer**, Hermann, Kaufmann, Blumenstr. 1, I.
38. **Borsch**, Adolf, Gastwirt, Kaulenberg 1, Dresdener Bierhalle.
39. **Bose**, Wilhelm, Stabsveterinär im Feld.-Art.-Regt. 75, Karlstr. 13, I.
40. **Bosse**, Karl, Kaufmann, Neue Promenade 9.
41. **v. Bramann**, Fritz, Dr. med., Geheimer Medizinal-Rat, Professor, Friedrichstrasse 13 a.
42. **Brandes**, Gustav, Dr. phil., Direktor des Zoologischen Gartens und Privatdozent a. d. Univ., Fasanenstr. 5.

43. **Braunschweig**, Paul, Dr. med., Professor, Gr. Steinstr. 58.
44. **Brodnitz**, Georg, Dr. phil., Professor, Reichardtstr. 17.
45. **Büsch**, Karl Otto, Kaufmann, Leipzigerstr. 51.
46. **Bunge**, Paul, Dr. med., Professor, Poststr. 9.
47. **Burchardt**, Paul, Oberstleutnant a. D., Cecilienstr. 96.
48. **Buschmann**, Karl, Kaufmann, Mühlweg 8, I.
  
49. **Caesar**, Karl, Kaufmann, Lindenstr. 47, I.
50. **v. Carlsburg**, Alfred, Rittergutsbesitzer u. Generalagent, Paradeplatz 5, pt.
51. **Clauss**, Ludwig, Geheimer Oberjustizrat, Landgerichtspräsident a. D.,  
Königstr. 91, I.
52. **Colberg**, Karl, Bankier, Hallescher Bankverein, Gr. Steinstr. 75.
53. **v. Collas**, Anna, Frau Baronin, Ulestr. 10.
54. **Conrad**, Johannes, Dr. phil., Geh. Regierungsrat, Professor, Mühlweg 13.
55. **Crönert**, Friedrich, Geheimer Justizrat und Landgerichtsdirektor, Am  
Kirchtor 3, I.
56. **Czarnikow**, Hans, Justizrat, Am Kirchtor 8, I.
  
57. **Damm**, Hans, Dr. med., prakt. Arzt, Merseburgerstr. 2, pt.
58. **Damm**, Hugo, Fabrikbesitzer, Wettinerstr. 13.
59. **Danckert**, Wilhelm, Dr. med., prakt. Arzt, Reilstr. 50, I.
60. **Danneil**, Elisabeth, Frau verw. Sanitätsrat, Lindenstr. 5.
61. **Dehne**, Adolf, Kaufmann u. Hauptmann d. L. a. D., Albrechtstr. 3, II.
62. **Dehne**, Max, Ingenieur und Fabrikbesitzer, Schimmelstr. 8.
63. **Deutsch**, Albert, Dr. med., Oberstabsarzt a. D., Cecilienstr. 5.
64. **Deutsch**, Hans, Oberingenieur, Lindenstr. 81, I.
65. **Dicker**, Hugo, Fabrikbesitzer, Landwehrstr. 24.
66. **Dicker**, Julius, Fabrikbesitzer, Franckestr. 3.
67. **Diederich**, Paul, Kaufmann, Volkmannstr. 8.
68. **Dippe**, Hermann, Zahnarzt, Gr. Ulrichstr. 42, II.
69. **Disselhorst**, Rudolf, Dr. med. et phil., Professor, Wettinerstr. 37, II.
70. **Drechsler**, Albert, Kaufmann, Poststr. 21, III.
71. **Drescher**, Max, Fabrikdirektor, Delitzscherstr. 28.
72. **v. Drigalski**, Wilhelm, Dr. med., Professor, Stadtarzt der Stadt Halle,  
Advokatenweg 4, pt.
  
73. **Ebbinghaus**, Hermann, Dr. phil., Professor, Friedenstr. 25.
74. **v. Eberhardt**, Gaspard, Oberstleutnant im Füs.-Regt. 36, Poststr. 21, II.

75. **Eberius**, Paul, Kaufmann, Königstr. 12.
76. **v. Eberstein**, Max, Freiherr, Generalmajor z. D., Wittekindstr. 11.
77. **Edler**, Friedrich, Dr. phil., Professor, Oberlehrer, Herrenstr. 15, II.
78. **Ehebald**, Richard, Dr. med., Spezialarzt, Gr. Steinstr. 21, II.
79. **Ehrenberg**, Hans, Fabrikbesitzer, Magdeburgerstr. 2.
80. **Ehrenberg**, Karl, Fabrikbesitzer, Merseburgerstr. 11.
81. **Eisenschmidt**, Robert, Rentner, Magdeburgerstr. 23, I.
82. **Elze**, Kurt, Justizrat, Hermannstr. 1.
83. **Engelke**, Max, Fabrikbesitzer, Halle a. S.-Trotha, Trothaerstr. 62.
84. **Erbss**, Johannes, Kaufmann, Magdeburgerstr. 8.
85. **Erdmann**, Ernst, Dr. phil., Professor, Margaretenstr. 1.
86. **Ernst**, Albert, Kaufmann, Lindenstr. 47, II.
87. **Ernst**, Richard, Kaufmann, Thielenstr. 5 a, I.
  
88. **Fabian**, Otto, Bergrat und Generaldirektor, Franckestr. 5, I.
89. **Fielitz**, Gustav, Dr. med., Geh. Medizinalrat, Gr. Steinstr. 20.
90. **Fischer**, Hugo, Königl. Eisenbahn-Verkehrsinspektor, Marienstr. 14.
91. **Fischer**, Max, Dr. med., prakt. Arzt, Friedrichstr. 14.
92. **Fitting**, Hermann, Dr. jur., Geh. Justizrat, Professor, Luisenstr. 10.
93. **Fleischhack**, Ernst, Major im Füs.-Regt. 36, Mühlweg 37.
94. **Fleischhauer**, Werner, Landwirt, Friedenstr. 13.
95. **Fleischmann**, Max, Dr. jur., Amtsrichter und Professor, Wilhelmstr. 18, I.
96. **Flemming**, Max, Dr. med., prakt. Arzt, Robert Franzstr. 1 c, I.
97. **Föhring**, Kurt, Justizrat, Gr. Steinstr. 75.
98. **Fölsche**, Rudolf, Ingenieur, Hagenstr. 5.
99. **Förtsch**, Friederike, Frau verw. Major, Stephanstr. 2, pt.
100. **Fraenkel**, Karl, Dr. med., Geh. Medizinalrat, Professor, Reichardtstr. 4.
101. **Frenkel**, Robert, Bankier, Reichardtstr. 8.
102. **Frentzel-Beyme**, Paul, Bankassessor, Königstr. 89, II.
103. **Frers**, August, Dr. med., Spezialarzt, Advokatenweg 4, I.
104. **Frese**, Otto, Dr. med., Professor, Alte Promenade 31, I.
105. **Freyberg**, Hermann, Brauereibesitzer, Glauchaerstr. 49.
106. **Freymuth**, Paul, Fabrikdirektor, Königstr. 19.
107. **Freytag**, Bruno, Kaufmann, Mühlweg 18.
108. **Friedrich**, Karl, Kgl. Kreistierarzt, Ludwig Wuchererstr. 86, pt.
109. **Fries**, Siegmund, Dr. med., Geh. Sanitätsrat und Direktor der Landes-  
Heil- und Pflegeanstalt Nietleben bei Halle a. S.
110. **Fritsch**, Louis, Rentner, Mansfelderstr. 59, I.
111. **Fritsche**, Albert, Kaufmann, Alter Markt 3.

112. **Fritzsche**, Wilhelm, Postinspektor, Rudolf Haymstr. 13, I.  
113. **Frost**, Alfred, Kaufmann, Taubenstr. 20.  
114. **Fuhrmann**, Arnold, Dr. jur., Regierungsassessor, Gartenstr. 7, I.  
115. **Fuss**, Walter, Bankdirektor, Richard Wagnerstr. 20, II.
116. **Gärtner**, Rudolf, Dr. phil., stellvertretender Direktor der Iduna, Königstr. 79, I.  
117. **Garke**, Wilhelm, Kaufmann, Franckestr. 6.  
118. **Gebhardt**, Walter, Dr. med., Professor, Stephanstr. 1, I.  
119. **Genzmer**, Alfred, Dr. med., Geh. Medizinalrat, Professor, Albrechtstr. 7.  
120. **Georg**, Wilhelm, Chefredakteur der Saalezeitung, Neue Promenade 1, I.  
121. **Giesing**, Johannes, Ingenieur u. Betriebsleiter, Raffineriestr. 28 a.  
122. **Gittermann**, Hermann, Generalagent, Lafontainebr. 23.  
123. **v. Glasenapp**, Hermann, Oberleutnant im Füs.-Regt. 36, Cecilienstr. 99.  
124. **Glimm**, Karl, Justizrat, Advokatenweg 38.  
125. **Glöckner**, Hermann, Rentner, Advokatenweg 39.  
126. **Gnade**, Ferdinand, Kaiserl. Bankdirektor, Königstr. 89, I.  
127. **Gocht**, Hermann, Dr. med., Spezialarzt, Hedwigstr. 12.  
128. **Göldner**, Paul, Landschaftsdirektor, Martinsberg 10, II.  
129. **Goethert**, Aurel, Bankdirektor, Königstr. 83, I.  
130. **Goetze**, Julius, Fabrikbesitzer, Burgstr. 23, pt.  
131. **Golden**, Philipp, Oberstleutnant a. D., Triftstr. 1, I.  
132. **Golf**, Arthur, Dr. phil., Privatdozent, Hardenbergstr. 9.  
133. **Golling**, Martin, Major im Feld-Art.-Regt. 75, Magdeburgerstr. 48.  
134. **Graeb**, Ernst, Fabrikbesitzer, Taubenstr. 14.  
135. **Graeb**, Johannes, Fabrikbesitzer, Gartenstr. 6.  
136. **Graefe**, Max, Dr. med., Sanitätsrat, Frauenarzt, Friedrichstr. 17.  
137. **Graeger**, Louis, Regierungs- und Baurat, Thielenstr. 1.  
138. **Gravenhorst**, Kurt, Kaufmann, Wettinerstr. 12, pt.  
139. **Gröbel**, Bruno, Rentner, Blumenthalstr. 14.  
140. **Grosse**, Max, Buchhändler, Blumenstr. 10.  
141. **Grossmann**, Rudolf, Dr. med., Oberarzt an der Landes-Heil- und Pflegeanstalt Nietleben bei Halle a. S.  
142. **Grote**, Otto, Maurermeister, Albrechtstr. 28.  
143. **Grün**, Johannes, Weingrosshändler, Rathausstr. 7.  
144. **Grüneberg**, Paul, Dr. med., Spezialarzt, Poststr. 8, I.  
145. **Gutzmer**, August, Dr. phil., Professor, Wettinerstr. 17.

146. **Haake**, Paul, Generalsekretär der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen, Goethestr. 35, II.
147. **Haase**, Paul, Apotheker, Reilstr. 134.
148. **Haasler**, Fritz, Dr. med., Professor, Magdeburgerstr. 18.
149. **Haenert**, Karl, Kaufmann, Am Kirchtor 13.
150. **Hallesche Maschinenfabrik u. Eisengiesserei**, Merseburgerstr. 154.
151. **Handke**, Friedrich, Prokurist, Merseburgerstr. 149.
152. **Handt**, Heinrich, Rittergutsbesitzer, Lafontainestr. 8.
153. **Hansen**, Elisabeth, geb. Rabe, Frau verw. Major, Kronprinzenstr. 36.
154. **Hartung**, Paul, Dr. med., prakt. Arzt, Königstr. 81, II.
155. **Hase**, Viktor, Kunstgärtner, Geiststr. 66.
156. **Hasenclever**, Adolf, Dr. phil., Privatdozent, Ulestr. 1.
157. **Hasse**, Fritz, Kaufmann, Wilhelmstr. 18, II.
158. **Haupt**, Erich, D. theol., Geheimer Konsistorialrat, Professor, Ulestr. 9.
159. **Haupt**, Christian, Major a. D., Germarstr. 5, I.
160. **Haussleiter**, Gottlob, D. theol., Professor, Seydlitzstr. 1a.
161. **Heinersdorff**, Otto, Regierungs- u. Forstrat a. D., Lafontainestr. 11.
162. **Heinze**, Berthold, Dr. phil., Vorsteher der bakteriologischen Abteilung der agrikulturchemischen Versuchsstation, Albrechtstr. 25, I.
163. **v. Helldorf**, Eduard, Major a. D., Bernburgerstr. 30, I.
164. **Herdieckerhoff**, August, Direktor, Mühlweg 37, III.
165. **Herold**, Edmund, Kaufmann, Gr. Steinstr. 88.
166. **Herschel**, Karl, Dr. med., Spezialarzt, Gr. Steinstr. 74.
167. **Hertzberg**, Heinrich, Dr. phil., Professor, Oberlehrer, Kurfürstenstr. 8.
168. **Herzfeld**, Albert, Justizrat, Martinsberg 2.
169. **Herzfeld**, Wolfgang, Rechtsanwalt, Seydlitzstr. 22.
170. **Hessler**, Hugo, Dr. med., Professor, Mühlweg 44.
171. **Heubach**, Ernst, Bergassessor, Blumenthalstr. 6.
172. **Heydenreich**, Philipp, Oberst a. D., Richard Wagnerstr. 55.
173. **Hilscher**, Alfred, Kaufmann, Pfännerhöhe 71, I.
174. **Hingst**, Otto, Fabrikbesitzer, Ludwig Wuchererstr. 81.
175. **Hösehele**, Adolf, Regierungsbaumeister, Friedrichstr. 13 b.
176. **v. Hoesslin**, Heinrich, Dr. med., Assistenzarzt a. d. Kgl. Medizinischen Klinik, Hagenstr. 7.
177. **Hoffmann**, Ludwig, Kgl. Bergmeister, Direktor der A. Riebeckschen Montanwerke, Gartenstr. 2.
178. **Hoffmann**, Richard, Amtsrichter, Wettinerstr. 23a.
179. **Hofmann**, Karl, Major z. D. u. Bezirksoffizier, Viktor Scheffelstr. 7, II.
180. **Hofstetter**, Rudolf, Verlagsbuchhändler, Poststr. 19.
181. **Hollrung**, Max, Dr. phil., Professor, Rainstr. 3 b.

182. **Hoppe**, Karl, Oberregierungsrat a. D., Kronprinzenstr. 30.  
183. **Hornemann**, Max, Dr. med., prakt. Arzt, Reilstr. 1, II.  
184. **v. d. Horst**, Karl, Freiherr, Oberstleutnant a. D., Hagenstr. 3.  
185. **Hübner**, Johannes, Pastor, Wettinerstr. 21, pt.  
186. **Hüttenhein**, Hermann, Oberpostdirektor, Geheimer Oberpostrat,  
Gr. Steinstr. 72.  
187. **Humperdinck**, Friedrich, Oberbergrat, Dorotheenstr. 18, II.  
  
188. **Jacob**, Marie, Frau, verw. Major, Kronprinzenstr. 44, II.  
189. **v. Jacobs**, Heinrich, Kaufmann, Blumenthalstr. 9, II.  
190. **Jäger**, Johannes, Geheimer Oberbaurat, Richard Wagnerstr. 40, II.  
191. **Jäh**, Walter, Verlagsbuchhändler, Reilstr. 80.  
192. **Jänisch**, Max, Bankier, Gütchenstr. 20, I.  
193. **Jahn**, Kurt, Dr. phil., Privatdozent, Wittekindstr. 43.  
194. **Janke**, Richard, Landgerichtsrat, Ulestr. 3, II.  
195. **John**, Gustav, Eisenbahnsekretär a. D., Henriettenstr. 29, I.  
196. **Jordan**, Heinrich, Dr. phil., Professor, Oberlehrer, Beyschlagstr. 5, II.  
197. **Jordan**, Wilhelm, Fabrikdirektor, Merseburgerstr. 40, I.  
198. **Just**, Emma, Witwe, Friedenstr. 7/8.  
  
199. **Kähne**, Hermann, Dr. jur., Justizrat, Mühlweg 15.  
200. **Kallmeyer**, Fritz, Regierungsbaumeister, Reichardstr. 6, I.  
201. **Kallmeyer**, Julius, Oberstleutnant a. D., Hermannstr. 2.  
202. **Kathe**, Fritz, Kaufmann, Neue Promenade 9, I.  
203. **Kathe**, Wilhelm, Fabrikbesitzer, Gr. Märkerstr. 7.  
204. **Keferstein**, Hermann, Stadtrat, Herrenstr. 12, pt.  
205. **Keil**, Friedrich, Dr. jur., Justizrat, Friedrichstr. 48.  
206. **Keil**, Heinrich, Dr. med., prakt. Arzt, Bernburgerstr. 4.  
207. **Keil**, Hermann, Dr. med., prakt. Arzt, Martinsberg 11.  
208. **Kessler**, Karl, Dr. phil., Fabrikbesitzer, Bernburgerstr. 19, II.  
209. **Kettembeil**, Theodor, Rechtsanwalt, Seydlitzstr. 28.  
210. **Klauke**, Hugo, Kaufmann, Martinstr. 11.  
211. **Kleeberg**, Ernst, Amtsgerichtsrat, Mühlweg 22, II.  
212. **Klincke**, Gustav, Kaufmann, Mühlweg 1.  
213. **Knabe**, August, Rentner, Lindenstr. 83.  
214. **Klopffleisch**, Kurt, Kaufmann, Grosse Brauhausstr. 6.  
215. **v. Knoch**, Max, Oberstleutnant z. D., Ludwig Wuchererstr. 79, I.  
216. **Knoch**, Reinhold, Regierungsbaumeister, Hagenstr. 4.

217. **Kobe**, Paul, Kaufmann, Lindenstr. 65.  
218. **Köhler**, Theodora, Frau verw. Major, Advokatenweg 2, 1.  
219. **Köhn**, Ernst, Dr. med., prakt. Arzt, Kleine Steinstr. 5.  
220. **Königer**, Otto, Bauinspektor a. D., Bernburgerstr. 31.  
221. **Körner**, Hans, Dr. med., Professor, Bernburgerstr. 3, I.  
222. **Kohlhardt**, Heinrich, Dr. med., prakt. Arzt, Martinsberg 4.  
223. **Koltzer**, August, Bankdirektor, Reichardtstr. 1.  
224. **Kortüm**, Albert, Baurat, Händelstr. 9.  
225. **Krause**, Bernhard, Major z. D. und Bezirksoffizier, Burgstr. 1.  
226. **Krause**, Hermann, Kaufmann, Seydlitzstr. 13, I.  
227. **Krause**, Max, Kaufmann, Blumenstr. 16.  
228. **Krause**, Richard, Kaufmann, Friedenstr. 27.  
229. **Kreitling**, Leo, Generalagent, Gr. Steinstr. 75, II.  
230. **Krebs**, Bernhard, Landwirt, Mühlweg 34.  
231. **Kriete**, Fritz, Dr. phil., Professor, Oberlehrer, Am Kirchtor 22.  
232. **v. Kronhelm**, Viktor, Oberst und Kommandeur des Füs.-Regt. 36,  
Magdeburgerstr. 48, I.  
233. **v. Krosigk**, Dietrich, Landrat, Luisenstr. 6.  
234. **Krukenberg**, Friedrich, Dr. med., Augenarzt, Gr. Steinstr. 10, II.  
235. **Kühn**, Julius, Dr. phil., Wirkl. Geh. Rat, Exzellenz, Professor, Ludwig  
Wuchererstr. 2.  
236. **Küstner**, Wilhelm, Dr. med., prakt. Arzt, Bernburgerstr. 2.  
237. **Kuhnt**, Friedrich, Baumeister, Steinweg 42.  
238. **Kulisch**, Gustav, Dr. med., prakt. Arzt, Leipzigerstr. 100.  
239. **Kuntze**, Albert, Amtsgerichtsrat, Friedrichplatz 4, I.  
240. **Kuntze**, Julius, Major und Zweiter Stabsoffizier beim Kgl. Bezirks-  
kommando, Forsterstr. 1, pt.  
241. **Kunze**, Hermann, Restaurateur, Geiststr. 42 a., Thaliasäle.  
242. **Kutschbach**, William, Buchdruckereibesitzer, Alte Promenade 19/20.  
  
243. **Lambert**, Friedrich, Leutnant a. D., Lafontainestr. 13.  
244. **Lang**, Karl, Hauptmann im Füs.-Rgt. 36, Schillerstr. 50, I.  
245. **Lang**, Paul, Kaufmann, Mansfelderstr. 50.  
246. **Lange**, Emil, Kaufmann, Scharrenstr. 9.  
247. **Lastig**, Gustav, Geh. Justizrat, Professor, Reichardtstr. 14.  
248. **Lehmann**, Hans, Dr. jur., Bankier, Reilstr. 82.  
249. **Lehmann**, Heinrich, Dr. phil., Geh. Kommerzienrat, Burgstr. 46.  
250. **Lehmann**, Ludwig, Bankier, Wettinerstr. 10.  
251. **Lembser**, Rudolf, Dr. jur., Justizrat, Barfüßerstr. 15.

252. **Lentze**, Otto, Geheimer Regierungsrat, Händelstr. 26.  
253. **v. Lessel**, Emil, Generalleutnant z. D., Exzellenz, Reichardtstr. 22.  
254. **Letz**, Marie, geb. Keuffel, Frau verw. Oberstabsarzt, Magdeburgerstr. 4.  
255. **v. Lichtenberg**, Moritz, Baron, Oberst a. D., Bernburgerstr. 7.  
256. **Liebau**, Alfred, Kaufmann, Niemeyerstr. 12.  
257. **Lindemann**, Franz, Oberlehrer, Robert Franzstr. 5.  
258. **Lindner**, Theodor, Dr. phil., Geh. Regierungsrat, Professor, Reilstr. 50.  
259. **Lingesleben**, Otto, Maurermeister, Magdeburgerstr. 64, II.  
260. **Loeb**, Robert, Oberst und Kommandeur der 8. Kavallerie-Brigade,  
Wilhelmstr. 33, I.  
261. **Loeloff**, Paul, Kaufmann, Reilstr. 97.  
262. **Lösche**, Richard, Ziegeleibesitzer, Bernburgerstr. 6.  
263. **Loest**, Hans, Dampfziegeleibesitzer, Dorotheenstr. 18.  
264. **Lohmeyer**, Viktor, Spezialdirektor und Agent, Geiststr. 40.  
265. **Loose**, Erich, Kaufmann, Steinweg 5, I.  
266. **Loretz**, Otto, Kaufmann, Leipzigerstr. 56, II.  
267. Graf **Luckner**, Heinrich, Rentier, Alte Promenade 13, II.  
268. **Ludwig**, Max, Kaufmann, Merseburgerstr. 12, pt.  
269. **v. Ludwiger**, Moritz, Oberst a. D., Stephanstr. 3, pt.  
270. **Lüttke**, Friedrich, Amtsgerichtsrat, Königstr. 91, I.  
271. **Lüttich**, Bernhard, Major a. D., Händelstr. 24.  
272. **Lüttig**, Karl, Kaufmann, Martinsberg 15.  
  
273. **Marherr**, Erich, Postgehilfe, Anhalterstr. 1, IIr.  
274. **Martins**, Selinde, Frau verw. Bankrat, Karlstr. 33, pt.  
275. **Maseberg**, Paul, Uhrmacher und Juwelier, Gr. Ulrichstr. 48.  
276. **Mathy**, Karl, Landgerichtsrat, Richard Wagnerstr. 13, pt.  
277. **Mehler**, Hermann, Rentner, Herderstr. 13, I.  
278. **v. Meibom**, Hubert, Geheimer Oberjustizrat, Landgerichtspräsident,  
Ernestusstr. 22.  
279. **Meinhof**, Johannes, Pastor, Breitestr. 29.  
280. **Meissner**, Ludwig, Landgerichtsrat, Kronprinzenstr. 4.  
281. **Mekus**, Hermann, Dr. med., Geh. Sanitätsrat, Gr. Steinstr. 57.  
282. **v. Meltzing**, Otto, Baron, Rentner, Am Kirchtor 3.  
283. **Menzel**, Reinhold, Domänenrat, Wilhelmstr. 25.  
284. **Metzner**, Edmund, Dr. med., Marine-Generalarzt a. D., Königstr. 92.  
285. **Meyer**, Eduard, Dr. med., Generaloberarzt, Alte Promenade 6.  
286. **Meyer**, Georg, Rechtsanwalt und Notar, Hedwigstr. 6.  
287. **Meyer**, Gottfried, Geh. Oberregierungsrat und Univ.-Kurator, Reilstr. 53.

288. **Mez**, Karl, Dr. phil., Professor, Händelstr. 10.  
289. **Micha**, Hugo, Gastwirt, Alte Promenade 6.  
290. **Mildner**, Ernst, Kaufmann, Geimarstr. 9, I.  
291. **Möbius**, Rudolf, Architekt, Ludwig Wuchererstr. 40.  
292. **v. Moser**, Max, Rittmeister a. D., Lafontaine- str. 34, I.  
293. **Motzkus**, Ernst, Hofphotograph, Gr. Ulrichstr. 57.  
294. **Müller**, Emil, Kaufmann, Alte Promenade 8.  
295. **Müller**, Guido, Kaufmann, Königstr. 72.  
296. **v. Müller**, Richard, Major im Generalstab der 8. Divison, Cecilienstr. 7.  
297. **Müller**, Walter, Rentner, Wilhelmstr. 18.  
298. **Müller**, Werner, Kaufmann, Delitzscherstr. 3, III.  
299. **Münter**, Ferdinand, Dr. phil., Chemiker, Hermannstr. 33.  
300. **Münter**, Rudolf, Buchhändler, Alte Promenade 35.
301. **v. Nathusius**, Susanne, Fräulein, Advokatenweg 39, pt.  
302. **Netzbandt**, Wilhelm, Landgerichtsdirektor, Ulestr. 10.  
303. **Neubert**, Albert, Buchhändler, Poststr. 7.  
304. **Niemeyer**, Hermann, Zivilingenieur, Richard Wagnerstr. 42.  
305. **Niemeyer**, Max, Dr. phil., Buchhändler, Zinksgartenstr. 6.  
306. **Nietschmann**, Margarete, Frau, Buchdruckereibesitzerin, Mittelstr. 11/13.  
307. **Nietschmann**, Paul, Buchdruckereibesitzer, Geiststr. 28.  
308. **Nowack**, Fritz, Oberpostinspektor, Göbenstr. 7, I.
309. **Oberst**, Max, Dr. med., Geh. Medizinalrat, Professor, Merseburgerstr. 59.  
310. **Ochse**, Ernst, Kaufmann, Leipzigerstr. 95.  
311. **Osterloh**, Karl, Direktor der Iduna, Königstr. 84.  
312. **Ostermann**, Heinrich, Verleger der Halleschen Zeitung, Marienstr. 22.  
313. **Ottens**, Ferdinand, Direktor der Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik,  
Halle a. S.-Cröllwitz, Talstr. 27.  
314. **Otto**, Gustav, Gutsbesitzer, Wettinerstr. 20, I.
315. **Pabst**, Max, Rechtsanwalt, Lafontaine- str. 24.  
316. **Pabst**, Otto, Rentner, Mühlweg 41.  
317. **Pank**, Karl, Kaufmann, Reichardtstr. 5.  
318. **Paxmann**, Heinrich, Dr. phil., Oberberg- rat, Advokatenweg 37.  
319. **Perschmann**, Christian, Dr. med., Assistenzarzt am Krankenhaus  
Bergmannstrost, Merseburgerstr. 59.

320. **Pfahl**, Joseph, Dr. phil., Syndikus der Handelskammer, Dorotheenstr. 1, III.  
321. **Pfanne**, Heinrich, Archidiakon a. D., Bernburgerstr. 2.  
322. **Philippson**, Alfred, Dr. phil., Professor, Reilstr. 87.  
323. **Pieperhoff**, Alfred, Photograph, Poststr. 19.  
324. **Pierer**, Karl, Oberleutnant im Füs.-Regt. 36, Brandenburgerstr. 6.  
325. **Plehwe**, Kurt, Generalsekretär der Konservativen Partei, Kirchnerstr. 9, II.  
326. **Plettner**, Ludwig, Photograph, Mühlweg 14.  
327. **Pohl**, Hermann, Rentner, Reichardtstr. 12.  
328. **Pohl**, Otto, Amtsrichter, Händelstr. 23.  
329. **Praetorius**, Franz, Dr. phil., Professor, Freiimfelderstr. 6.  
330. **Priese**, Oskar, Dr. phil., Professor, Oberlehrer, Lindenstr. 9.  
331. **Probst**, Karl, Kaufmann, Am Güterbahnhof 5.  
332. **v. Puttkamer**, Jesco, Hauptmann a. D., Göbenstr. 24.  
  
333. **Rabe**, Felix, Fabrikbesitzer u. Ingenieur, Reichardtstr. 3, I.  
334. **Rabe**, Johannes, Fabrikdirektor, Fährstr. 4.  
335. **Rabe**, Otto, Dr. phil., Oekonomierat, Direktor der Landwirtschaftskammer, Kaiserstr. 7, pt.  
336. **Rabe**, Paul, Fabrikant, Rainstr. 15.  
337. **Radlauer**, Max, Amtsgerichtsrat, Königstr. 84, II.  
338. **Rahne**, Fritz, Hotelbesitzer, Hotel Kaiser Wilhelm, Bernburgerstr. 13.  
339. **Rehme**, Paul, Dr. jur., Professor, Händelstr. 6, pt.  
340. **Reichardt**, Ernst, Maurermeister, Cecilienstr. 99.  
341. **Reichardt**, Julius, Buchhändler, Schulstr. 1 a.  
342. **Reinicke**, Bruno, Fabrikbesitzer, Merseburgerstr. 41.  
343. **Reinicke**, Ernst, Prokurist, Platanenstr. 4.  
344. **Rensch**, Gustav, Kaufmann, Poststr. 4.  
345. **Reusch**, Robert, Justizrat, Bernburgerstr. 22, II.  
346. **Reuter**, Louis, Ingenieur, Germarstr. 11, II.  
347. **Richards**, Max, Hofrat, Direktor des Stadttheaters, Weidenplan 12.  
348. **Richter**, Georg, Oberdiakon, Kleine Märkerstr. 1.  
349. **Riebeck**, Emilie, Frau verw. Kommerzienrat, Magdeburgerstr. 44.  
350. **Riedel**, Richard, Geheimer Kommerzienrat, Advokatenweg 36.  
351. **Ringler**, Paul, Kaufmann, Viktoriaplatz 1.  
352. **Rive**, Richard, Dr. jur., Oberbürgermeister, Am Kirchtor 5.  
353. **Rockstroh**, Oberleutnant im Füs.-Regt. 36, Cecilienstr. 96.  
354. **Roderwald**, Emil, Direktor der Zentralgenossenschaft zum Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel, Lafontainestr. 7, pt.  
355. **Rödiger**, Wilhelm, Direktor der Halleschen Maschinenfabrik, Torstr. 60.

356. **Roehl**, Maximilian, Exzellenz, Generalleutnant und Kommandeur der 8. Division, Gr. Steinstr. 19.
357. **Römer**, Richard, Assistent an der Landwirtschaftskammer, Halle a. S.-Cröllwitz, Cröllwitzerstr. 24.
358. **v. Roenne**, Ludwig, Referendar a. D., Ulestr. 14.
359. **Rogge**, Josua, Hauptmann z. D. und Pferdemusterungskommissar, Magdeburgerstr. 40.
360. **Rohde**, Ernst, Amtsrichter, Friedrichstr. 41, I.
361. **Rohde**, Karl, Hotelier, Bad Wittekind.
362. **Rothe**, Paul, Dr. phil., Oberlehrer, Kaiserstr. 21, II.
363. **Rubel**, Oskar, Kaufmann, Alte Promenade 35.
364. **Rudolph**, Justus, Kaufmann, Blücherstr. 14, I.
365. **v. Rudolphi**, Anna, Frau verw. Oberst, Am Kirchtor 22, I.
366. **Rudolphi**, Franz, Rittmeister a. D., Am Kirchtor 16.
367. **Rüffer**, Hermann, Dr. jur., Justizrat, Alte Promenade 31.
368. **Rundspaden**, Eduard, Regierungs- u. Forstrat a. D., Händelstr. 38, II.
369. **Rusche**, Kurt, Landwirt, Merseburgerstr. 88.
370. **Ruttke**, Alfred, Generalagent, Magdeburgerstr. 40.
371. **v. Ruville**, Albert, Dr. phil., Professor, Friedenstr. 29.
372. **Salzbrunn**, Eugen, Oberbergrat, Reichardtstr. 21, I.
373. **Salzer**, Karl, Hauptmann im Feld-Art.-Regt. 75, Magdeburgerstr. 13.
374. **Sander**, Moritz, Marine-Generalarzt a. D., Wettinerstr. 23 a, pt.
375. **Schaaf**, Gustav, Fabrikdirektor, Henriettenstr. 14, I.
376. **Schaar**, Hermann, Postinspektor, Seebenerstr. 59 b, II.
377. **Schäfer**, Paul, Dr. phil., Grubendirektor, Mühlweg 11.
378. **Schanze**, Fritz, Rentier, Schillerstr. 7, pt.
379. **Scharf**, Otto, Berghauptmann, Friedrichstr. 13.
380. **Schenck**, Adolf, Dr. phil., Professor, Schillerstr. 7.
381. **Schilling**, Julius, Ingenieur, Gütchenstr. 21.
382. **v. Schlabrendorff**, Karl, Oberst z. D. u. Bezirkskommandeur, Cecilienstr. 6.
383. **v. Schlechtendal**, Dietrich, Dr. phil., Assistent am Mineralogischen Museum der Universität, Wilhelmstr. 9.
384. **Schloss**, Joseph, Dr. med., prakt. Arzt, Magdeburgerstr. 60.
385. **Schlüter**, Wilhelm, sen., Rentner, Schillerstr. 9.
386. **Schlüter**, Willy, jr., Kaufmann, Ludwig Wuchererstr. 9.
387. **Schmeitzer**, Julius, Geh. Oberfinanzrat a. D., Lafontainestr. 1, I.
388. **Schmidt**, Adolf, Dr. med., Professor, Karlstr. 12.
389. **Schmidt**, Karl, Dr. phil., Professor, Kronprinzenstr. 11.

390. **Schmidt**, Karl, Rentner, Mitglied des Reichstags und des Abgeordneten-  
hauses, Langestr. 10.
391. **Schmidt**, Oskar, Hauptmann z. D., Herderstr. 10.
392. **Schmidt**, Richard, Bankdirektor, Paradeplatz 5, I.
393. **Schmidt**, Richard, Kaufmann, Mauerstr. 5, I.
394. **Schmidt**, Wilhelm, Kaiserl. Obersteuermann a. D., Brandenburgerstr. 4, I.
395. **Schmidtsdorf**, Karl, Bürgermeister a. D., Robert Franzstr. 7.
396. **Schneider**, Kurd, Divisionspfarrer der 8. Div., Beyschlagstr. 29.
397. **Schneider**, Hermann, Geheimer Baurat, Blumenstr. 17.
398. **Schneider**, Martin, Direktor, Dessauerstr. 2.
399. **Schneider**, Philipp, Dr. phil., Bankdirektor, Hagenstr. 2, I.
400. **Schnitzker**, Emil, Magistratsbeamter, Hohenzollernstr. 3, I.
401. **Schönemann**, Karl, Maurermeister, Thomasiusstr. 50, pt.
402. **Schönlicht**, Louis, Dr., Bankier, Martinsberg 7, I.
403. **Schrader**, Hermann, Berggrat, Ludwig Wuchererstr. 78, II.
404. **Schrader**, C. Wilhelm, Kaufmann, Leipzigerstr. 17, I.
405. **Schreher**, Hans, Dr. jur., Amtsrichter, Stephanstr. 5.
406. **Schreiber**, Gustav, Rentner, Lafontaine-  
str. 1.
407. **Schröder**, Sophie, Fräulein, Wettinerstr. 19, I.
408. **v. Schroetter**, Hedwig, Frau verw. Landgerichtsdirektor, Lafontaine-  
strasse 2, I.
409. **Schubert**, Hugo, Landgerichtsdirektor, Lafontaine-  
str. 34.
410. **Schütz**, Oskar, Postrat, Advokatenweg 5.
411. **Schulenburg**, Adolf, Amtsgerichtsrat, Seydlitzstr. 33.
412. **Schulte**, Fritz, Ingenieur, Turmstr. 151.
413. **Schulz**, August, Dr. phil., Professor, Albrechtstr. 10.
414. **Schulz**, F. August, Zivil-Ingenieur, Lafontaine-  
str. 25.
415. **Schulze**, Adolf, Fabrikdirektor, Merseburgerstr. 153.
416. **Schulze**, Adolf, Dr. jur., Referendar, Merseburgerstr. 153.
417. **Schulze**, August, Direktor der Zuckerraffinerie Halle, Raffineriestr. 28, I.
418. **Schulze**, Erich, Bergassessor und Bergwerksdirektor, Händelstr. 30.
419. **Schulze**, Ernst, Kaufmann, Kl. Brauhausstr. 24/25.
420. **Schulze**, Hermann, Dr. med., Augenarzt, Martinsberg 2.
421. **Schwarz**, Emil, Dr. med., Professor, Sophienstr. 15.
422. **Schweisgut**, F., Direktor der Kaliwerk Krügershall Aktien-Gesellschaft,  
Marktplatz 19, II.
423. Graf **v. Schwerin**, Bogislav, Generalmajor und Kommandeur der  
15. Infanterie-Brigade, Halle-Trotha, Trothaerstr. 63.
424. **Scupin**, Hans, Dr. phil., Professor, Friedrichstr. 41, II.
425. **Seeligmüller**, Adolf, jr., Dr. med., Spezialarzt, Gr. Steinstr. 69, I.

426. **Seiffert**, Hermann, Ingenieur, Friedrichstr. 13 c.
427. **Seydel**, Friedrich, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat und Eisenbahndirektionspräsident, Thielenstr. 6.
428. **Siemens**, Alfred, Bergrat und Generaldirektor, Prinzenstr. 16.
429. **Simon**, Reinhold, Pfarrer em., Richard Wagnerstr. 42, II.
430. **Somburg**, Robert, Bankier, Gr. Steinstr. 10, III.
431. **Sperling**, Bernhard, Geheimer Justizrat, Landgerichtsdirektor und Universitätsrichter, Händelstr. 19, I.
432. **Spilling**, Mäggi, Frau, Rathausstr. 13.
433. **Spilling**, Otto, Rechtsanwalt, Rathausstr. 13.
434. **Stade**, Georg, Professor, Oberlehrer, Zwingerstr. 8, I.
435. **Stahl**, Philipp, Geheimer Baurat, Kronprinzenstr. 4, II.
436. **Stahlschmidt**, Hermann, Administrator, Kronprinzenstr. 1.
437. **Stande**, Gustav, Geheimer Regierungsrat und Oberbürgermeister a. D., Richard Wagnerstr. 13, I.
438. **Steckner**, Albert, Bankier, Bernburgerstr. 8.
439. **Steckner**, Emil, Geheimer Kommerzienrat, Am Kirchtor 6.
440. **Steckner**, Kurt, Bankier, Martinsberg 12.
441. **Steckner**, Richard, Kaufmann, Gr. Steinstr. 74.
442. **Steckner**, Rudolf, Bankier, Reichardtstr. 2.
443. **Steckner**, Werner, Bankier, Bernburgerstr. 22, I.
444. **Steinke**, Hermann, Konsul von Chile, Lafontaineinstr. 10, pt.
445. **Stephan**, Karl, Fabrikbesitzer, Reideburgerstr. 1.
446. **Stettenheim**, Ludwig, Dr., Redakteur, Dessauerstr. 5 b.
447. **Stieda**, Alexander, Dr. med., Privatdozent, Magdeburgerstr. 18.
448. **Stier**, Eduard, Kaufmann, Blücherstr. 13.
449. **Stöpel**, Oskar, Gastwirt (Hotel Europa), Magdeburgerstr. 68.
450. **Stollberg**, Karl, Direktor der Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik, Merseburgerstr. 167, II.
451. **v. Stosch**, Hauptmann und Adjutant der 15. Inf.-Brigade, Magdeburgerstrasse 26, II.
452. **Strübing**, Karl, Generalmajor z. D., Martinsberg 2, II.
453. **Sturm**, Karl, Leutnant im Füs.-Regt. 36, Advokatenweg 2, I.
454. **Suchsland**, Emil, Dr. phil., Professor, Oberlehrer, Königstr. 90.
455. **Tepelmann**, Friedrich, Dr. jur., Stadtrat, Henriettenstr. 28, II.
456. **Thumann**, Heinrich, Ingenieur, Kurallee 8/9.
457. **Thumann**, Walter, Bergingenieur, Merseburgerstr. 45 a.
458. **Tomaszewski**, Egon, Dr. med., Privatdozent, Marienstr. 21.

459. **Töwe**, Max, Dr. Ing., Fabrikbesitzer, Hordorferstr. 4.  
460. **Träger**, Franz, Weinhändler, Rannischestr. 23.  
461. **Trappe**, Robert, Amtsgerichtsrat, Lafontaineinstr. 33.  
462. **v. Tronchin**, August, Major und Linienkommandant, Gütchenstr. 20.  
463. **v. Tungeln**, Heinrich, Leutnant a. D., Ulestr. 18, pt.
464. **Über**, Georg, Drogist und Stadtrat, Gr. Steinstr. 69.  
465. **Ulrich**, Paul, Dr. med., prakt. Arzt, Karlstr. 9.  
466. **Ulrichs**, Gustav, Dr. med., Sanitätsrat, Poststr. 6.  
467. **Uphues**, Ida, Frau Professor, Wittekindstr. 11, II.
468. **Vahlen**, Ernst, Dr. med., Professor, Blumenthalstr. 19.  
469. **v. Vallet des Barres**, Hermann, Oberstleutnant z. D., Franckestr. 2.  
470. **Veit**, Johannes, Dr. med., Geh. Medizinalrat, Prof., Magdeburgerstr. 15.  
471. **Veladini**, Piero, Dr. Ing., Rannischestr. 11.  
472. **Volhard**, Jakob, Dr. phil., Geh. Regierungsrat, Professor, Mühlweg 11.  
473. **Vorländer**, Daniel, Dr. phil., Professor, Lafontaineinstr. 29.
474. **Waentig**, Heinrich, Dr. phil., Professor, Bernburgerstr. 31, I.  
475. **Wagner**, Albrecht, Dr. phil., Geh. Regierungsrat, Professor, Heinrichstr. 9.  
476. **Wagner**, Ferdinand, Amtsrat, Ludwig Wuchererstr. 54, I.  
477. **Wagner**, Richard, Postrat, Viktor Scheffelstr. 7,  
478. **Wald**, Fritz, Dr. med., prakt. Arzt, Ludwig Wuchererstr. 75, I.  
479. **Waldmann**, Wilhelm, Dr. med., Oberstabsarzt a. D., Mühlweg 16.  
480. **Waldschmidt**, Otto, Apotheker, Leipzigerstr. 56, II.  
481. **Wallenius**, Wilhelm, Major im Füs.-Regt. 36, Kronprinzenstr. 33, I.  
482. **Walther**, Johannes, Dr. phil., Professor, Fasanenstr. 4.  
483. **Weber**, Adolf, Kaufmann, Mühlweg 12, I.  
484. **Weber**, Max, Generalagent, Mühlweg 46.  
485. **Weihmann**, Emma, geb. Nette, Witwe, Lindenstr. 69.  
486. **Weise**, Ernst, Fabrikbesitzer, Händelstr. 16.  
487. **Weise**, E. Felix, Ingenieur, Magdeburgerstr. 43, I.  
488. **Weiser**, Paul, Leutnant im Füs.-Reg. 36, Lessingstr. 22, pt.  
489. **Weiss**, Otto, Major in der 4. Gendarmerie-Brigade, Bernburgerstr. 15.  
490. **Werneburg**, Albin, Ingenieur u. Fabrikbesitzer, Äuss. Delitzscherstr. 23.  
491. **Wernicke**, August, Fabrikbesitzer, Platanenstr. 2.  
492. **Werther**, Heinrich, Kommerzienrat, Martinsberg 13.

493. **Werther**, Wilhelm, Kaufmann, Martinsberg 13.  
494. **Wiebach**, Theodor, Kanzleirat, Richard Wagnerstr 30, II.  
495. **Wilhelmi**, Paul, Kaufmann, Ankerstr 3.  
496. **Willecke**, Kurt, Leutnant a. D., Händelstr. 21, I.  
497. **Willeke**, Julius, Kriegsgerichtsrat, Fasanenstr. 6.  
498. **Witthauer**, Armin, Oberleutnant im Füs.-Regt. 36, Viktoriaplatz 2.  
499. **Witthauer**, Kurt, Dr. med., Oberarzt am Diakonissenhaus, Wettinerstr. 27.  
500. **Wittje**, Eugen, Generalmajor und Kommandeur der 8. Feldartillerie-  
Brigade, Lafontaine-Str. 33.  
501. **Wohlrabe**, Wilhelm, Dr. phil., Rektor, Taubenstr. 13.  
502. **Wohltmann**, Ferdinand, Dr. phil., Kaiserl. Geh. Regierungsrat, Professor,  
Gr. Steinstr. 19, II.  
503. **Wolff**, Georg, Kriegsgerichtsrat, Mühlweg 49, pt.  
504. **Wolff**, Gustav, Baumeister, Friedenstr. 22.  
505. **Wolter**, Julius, Amtmann, Kellnerstr. 1—3.  
506. **Wratzke**, Arthur, Hofjuwelier, Burgstr. 33, pt.
507. **Zachariae**, Theodor, Dr. phil., Professor, Händelstr. 29.  
508. **v. Zamory**, Gustav, Oberleutnant im Füs.-Regt. 36, Wettinerstr. 23, II.  
509. **Zacke**, Justin, Landgerichtsdirektor, Geiststr. 41.  
510. **Zeiz**, Ferdinand, Kaufmann, Wettinerstr. 11, I.  
511. **Zell**, Max, Salinen- und Bergwerksdirektor, Mansfelderstr. 52.  
512. **Ziervogel**, Albrecht, Bergwerksdirektor, Händelstr. 7, I.  
513. **Ziervogel**, Fritz, Bergwerksdirektor, Königstr. 93.  
514. **Zoebisch**, Joseph, Kaufmann, Gr. Steinstr. 82.

#### Körperschaftliche Mitglieder.

515. Burschenschaft **Alemannia auf dem Pflug**, Goldener Pflug am  
Alten Markt 27.  
516. Burschenschaft **Germania**, Germanenhaus, Jägerplatz 30a.  
517. Burschenschaft **Salingia**, Salingerhaus, Laurentiusstr. 13.  
518. Corps **Borussia**, Preussenhaus, Burgstr. 41.  
519. Corps **Guestphalia**, Westfalenhaus, Georgstr. 1.  
520. Corps **Palaionarchia**, Altmärkerhaus, Jägerplatz 20.  
521. Corps **Teutonia**, Teutonenhaus, Friedrichstr. 40.  
522. Akademische Verbindung **Silesia**, Wettiner-Hof, Magdeburgerstr. 5.  
523. **Verein Deutscher Studenten**, Leipzigerstr. 17, II.

524. **Studentischer Verein für Erdkunde**, Rest. Kaiserhof, Reilstr. 132.  
525. Akademischer Verein **Hanse**, Weissbiersalon, Bernburgerstr. 24.

526. **Brigade-Verein ehemaliger Kameraden der Infanterie-Regimenter 26 und 66** zu Halle a. S. u. Umgegend (Vors. Oberlehrer Dr. J. Rammelt, Bismarckstr. 24).

Ausserordentliche Mitglieder.

527. **Rausch**, Gottfried, Maschinenbauvolontär, Königstr. 94, II.  
528. **Claassen**, Oswald, cand. chem. et phil., Körnerstr. 11, pt.

**b) Auswärtige Mitglieder.**

529. **Bardenwerper**, Hennig, Gutsbesitzer, Büschdorf bei Reideburg (Saalkr.).  
530. **Bauermeister**, Erich, Gruben-Repräsentant, Deutsche Grube b. Bitterfeld.  
531. **Biesterfeld**, Ernst, Tierarzt, Rosenfeld-Hohenthurm bei Halle a. S.  
532. **Drucklauff**, Otto, Fabrikant, Ammendorf bei Halle a. S.  
533. **Eberius**, Mühlenbesitzer, Döllnitz bei Halle a. S.  
534. **Eisengräber**, Karl, Kaufmann, Berne bei Bremen.  
535. **Engelcke**, Georg, Bergrat und Salinendirektor, Dürrenberg.  
536. **Erler**, Karl, Dr. med., prakt. Arzt, Königshütte (Oberschl.), Kaiserstr.  
537. **Fiedler**, Otto, Gutsbesitzer, Glebitzsch bei Roitzsch bei Halle a. S.  
538. **Goeschen**, Reinhold, Amtsgerichtsrat, Stendal.  
539. **Golf**, Richard, Rittergutsbes. Beyersdorf, Post Glebitzsch bei Roitzsch bei Halle a. S.  
540. **Grona**, August, Bergwerksdirektor, Grube Augusta bei Bitterfeld.  
541. **Haller**, Ferdinand, Gutsbesitzer, Roitzsch bei Halle a. S.  
542. **Hamann**, Ludwig, Leutnant a. D., Grossbothen bei Grimma (Königr. Sachsen).  
543. **Hellwig**, Franz E., Kaufmann, Südsee-Expedition der Hamburger Wissensch. Stiftung, Dampfer „Peiho“, Post Simpsonhafen, Deutsch-Neu-Guinea.  
544. **Herrmann**, Richard, Dr. med., Medizinalrat, Bitterfeld, Mittelstrasse.  
545. **Huth**, Paul, Fabrikbesitzer, Wörmlitz bei Halle a. S.  
546. **Juckoff**, Paul, Bildhauer, Schkopau bei Merseburg.  
547. **Kersten**, Ernst, Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D., Rittergut Zscherben bei Halle a. S.

548. **Klein**, Friedrich (Firma Gustav Lehmann, Kunstmühlen-Werke), Nadelwitz bei Bautzen.
549. **Knecht**, Max, Oberleutnant im Inf.-Rgt. 113, Freiburg im Br., Karlstr. 54.
550. **Kranz**, R., cand. ing., Coethen (Anhalt), Neustadt 23.
551. **Lüdicke**, Kgl. Berginspektor, Dürrenberg.
552. **Lüdicke**, Max, Rittergutsbesitzer, Lissa b. Klitzschmar (Bez. Halle a. S.).
553. **Maquet**, Georg, Rittergutsbesitzer, Brachstedt bei Halle a. S.
554. **Neubaur**, Heinrich, Dr. jur., Rittergutsbesitzer, Krosigk (Saalkreis).
555. **Pfaff**, Karl, Rittergutspächter, Roitzsch bei Halle a. S.
556. **Rapmund**, Pastor, Sandersdorf bei Bitterfeld.
557. **Schmidt**, Alexander, Dr. med., Arzt, Asyl Carlsfeld bei Brehna.
558. **Schüler**, M., Direktor, Roitzsch bei Halle a. S.
559. **Schwarzenbeck**, Hugo, Dr. med., Roitzsch bei Halle a. S.
560. **Thielemann**, Wilm, Pastor, Lettin bei Halle a. S.
561. **Thorwest**, Adolf, Fabrikdirektor, Cönnern a. S.
562. **Thorwest**, Eduard, Kaufmann, Cönnern a. S.
563. **Vahl**, Ernst, K. K. Konsul (Firma Ernesto Vahl und Sallentien), Desterro (Santa Catharina), Brasilien.
564. **v. Veltheim-Ostrau**, Franz, Freiherr, Rittmeister a. D. und Majoratsherr auf Ostrau, Kreis Bitterfeld.
565. **Weise**, Albin, Fabrikbesitzer, Reuden bei Zeitz.
566. **Wentzel**, Karl, Kgl. Domänenpächter, Brachwitz, Post Dörlau bei Halle a. S.
567. **Wolff**, Hans, Kaufmann, Roitzsch bei Halle a. S.
568. **v. Ziegner**, Siegfried, Hauptmann u. Lehrer an der Kriegsschule, Neisse.
569. **v. Zimmermann**, August, Amtsrat, Salzmünde.
570. **v. Zimmermann**, Max, Amtsrat und Rittergutsbesitzer, Benkendorf bei Delitz am Berge.

## **B. Nichtmitglieder der Deutschen Kolonialgesellschaft.**

571. **Biedermann**, Paul, Dr. phil., Schulrat, Direktor der höheren Mädchenschule, Friedrichstr. 12.
572. **Ebermann**, August, Kaufmann, Gr. Steinstr. 84.
573. **Gille**, Otto, Kaufmann, Magdeburgerstr. 33, pt.
574. **Grüneisen**, Eduard, Archidiakon, An der Marienkirche 3.
575. **Kühling**, Theodor, Rentner, Halle a. S.-Cröllwitz, Dörlauerstr. 24.
576. **Tausch**, Walter, Buchhändler, Mühlweg 49, II.
577. **Weber**, Theodor, Dr. med., Geh. Medizinalrat und Professor an der Universität, Alte Promenade 29.

**Seit dem 1. Januar 1909 sind eingetreten:**

1. **Höniger**, Anna, Frau verw. Justizrat, Lafontaine-Str. 32.
2. **Rumpff**, Philipp, Geh. Justizrat, Blumenstr. 17, I.
3. **Menzer**, Paul, Dr. phil., Professor, Richard Wagnerstr. 27 a.
4. **Coulin**, Alexander, Dr. jur., Dr. phil., Arndtstr. 8.
5. **Senfft**, Georg, Dr. jur., Kriegsgerichtsrat, Wittekindstr. 43, I.
6. **Ölgart**, Robert, Gutsbesitzer, Glebitzsch bei Roitzsch bei Halle a. S.
7. **Böcker**, Dr., Fabrikbesitzer, Gröbers.
8. **Verein ehemaliger Angehöriger der Schutztruppen** für Halle a. S.  
und Umgegend (Adresse: Herrn Willi Friedrich, Leipzigerstr. 58).
9. **Karsten**, Georg, Dr. phil., Professor, Am Kirchtor 1.
10. **Nehmiz**, Oberstleutnant a. D., Lindenstr. 78 a.
11. **Jahr**, Friedrich, Pastor, An der Marienkirche 1.
12. **Starke**, Wilhelm, Postdirektor, Gr. Steinstr. 71.

---

**Ausgeschieden seit 1. Januar 1909** durch Tod oder Verzug nach  
auswärts und Uebertritt zu anderen Abteilungen die Herren: **v. Moser**,  
**Diederich**, **Drescher**, Kaufmann **Richard Schmidt**, **Rubel**, Professor  
**Dr. Wagner** (†), **Staude** (†), **Ebbinghaus** (†), **Jäh**, **Tomaszewski**,  
Oberleutnant **Witthauer**, **v. Kronhelm**, **Frentzel**, **Beyme**, **Dr. Heinr.**  
**Keil** (†), Rentier **K. Schmidt** (†) und Frau **Förtsch**, von den auswärtigen  
Mitgliedern Herr **Kranz** (Cöthen).

---

Adressenänderungen (zu den auswärtigen Mitgliedern):  
273 **Marherr**, Erich, Postgehilfe, Gerbstedt (Mansfelder Seekreis).

Zeit dem 1. Januar 1909 sind eingetreten:

- 1. Hübner, Anna, Frau vord. Justizrat, Landwehrstr. 32, 10245 Berlin.
- 2. Kumpf, Philipp, o. h. Landrat, Blumenstr. 17, 10178 Berlin.
- 3. Meiner, Paul, Dr. phil., Professor, Richard Wagnerstr. 10, 10178 Berlin.
- 4. Götting, Altmann, Dr. jur., Dr. phil., Architekt, 8. u. 9. Hofstr. 2, 10178 Berlin.
- 5. Seuff, Georg, Dr. jur., Kriegergeschichtl. Wissensch. 42, 10178 Berlin.
- 6. Bührer, Robert, Geschäftl., Glöckchenstr. 10, 10178 Berlin.
- 7. Becker, Dr. Fabrikbesitzer, Gröbenstr. 10, 10178 Berlin.
- 8. Verein ehemaliger Angehöriger der Schutztruppen für Halle a. S. und Umgebung, Adresse: Herrn Will. Friedrich, Leipzigerstr. 58.
- 9. Karsten, Georg, Dr. phil., Professor, Am Kniebühl 1, 10178 Berlin.
- 10. Schmidt, Oberstleutnant a. D., Kindstr. 22, 10178 Berlin.
- 11. Jahr, Friedrich, Pastor, An der Mathetische 17, 10178 Berlin.
- 12. Starke, Wilhelm, Postbesitzer, Gr. Sternstr. 11, 10178 Berlin.

Ausgeschieden seit 1. Januar 1909 durch Tod oder Verzug nach  
 zuzählt und Übertritt zu anderen Abteilungen die Herren: v. Moser,  
 Friedrich, Drucker, Kaufmann Richard Schmidt, Kubel, Professor  
 Dr. Wagner (†), Stande (†), Köhninghaus (†), Jbb. Tomaszewski,  
 Oberstmann, Wilhelm, v. Kronheim, Krenzel, Heyme, Dr. Hehn,  
 Kell (†), Hehn, K. Schmidt (†) und Frau Fortsch, von den auswärtigen  
 Mitgliedern Herr Kraus (Hessen).

Abwesenänderungen zu den auswärtigen Mitgliedern:  
 273 Harber, Erich, Postbesitzer, Gersteb. (Märkischer Seeort).

**Statutenänderungen und sonstige wichtige Angelegenheiten**

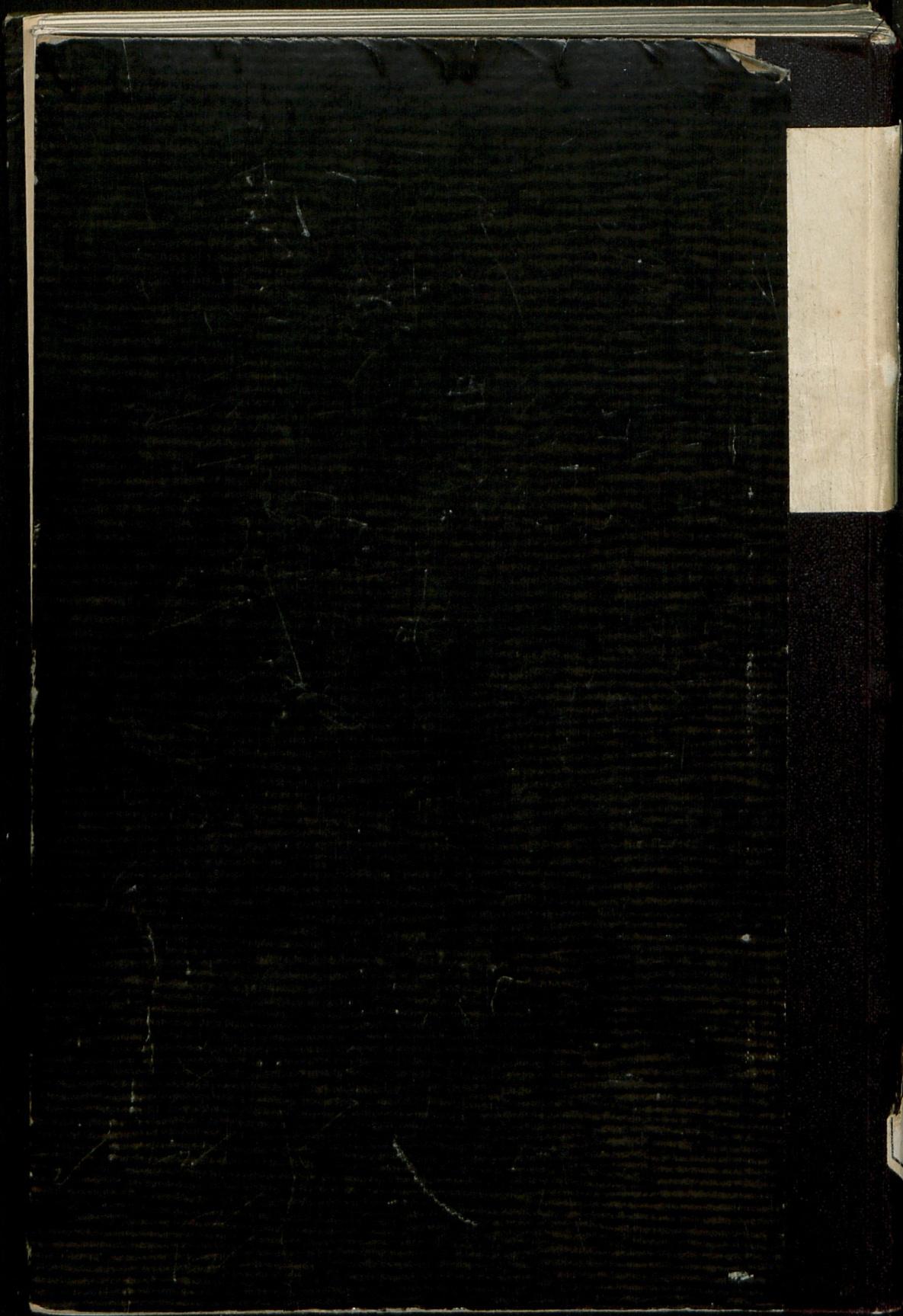
Die Generalversammlung vom 1. Januar 1909 hat beschlossen:  
 1. Die Statuten sind unverändert zu lassen.  
 2. Die Mitgliedschaft ist lebenslang.  
 3. Die Beiträge sind in Höhe von ... zu entrichten.  
 4. Die Verwaltung wird dem Vorstand übertragen.  
 5. Die Rechnung wird jährlich veröffentlicht.

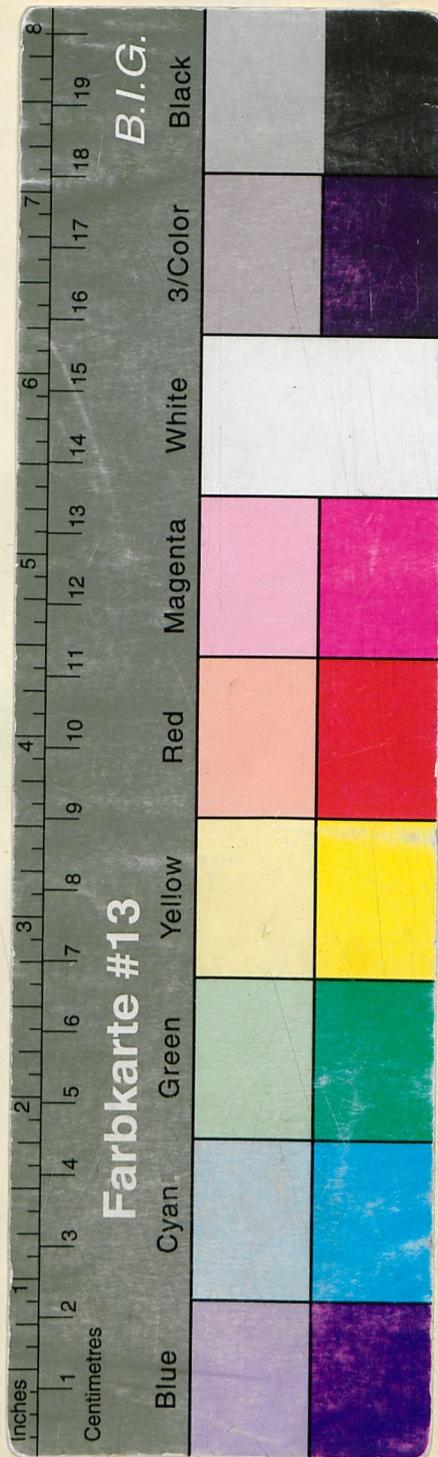


Pen Yb 3342 α

ULB Halle 3  
003 751 465







1910 P 85

Erster

## Jahresbericht

des

# Hallischen Kolonialvereins

(Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft)

für 1897 und 1898.

Yb 3342

Mappe

Der Hallische Kolonialverein wurde im Jahre 1882 zunächst als Zweigverein des Deutschen Schulvereins gegründet und bestand später längere Zeit als selbständiger Verein. In der Sitzung vom 15. Dezember 1896 beschloss er sich in eine Abteilung der „Deutschen Kolonialgesellschaft“ umzuwandeln unter Beibehaltung seines bisherigen Namens. Die von einer Kommission von fünf Mitgliedern entworfenen Satzungen wurden in der Sitzung vom 22. Januar 1897 genehmigt und am 10. Februar von der Deutschen Kolonialgesellschaft bestätigt.

**Mitgliederzahl:** Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Januar 1897 118. In Folge der Umwandlung des Vereins in eine Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft traten 24 Mitglieder hinzu, welche bisher der letzteren schon angehört hatten. Neu eingetreten sind im Laufe des Jahres 42, ausgeschieden 19 Mitglieder, so dass am 1. Januar 1898 der Verein einen Bestand von 165 Mitgliedern aufwies, von denen 103 (darunter 5 studentische Korporationen) der Deutschen Kolonialgesellschaft angehörten.

Während des Jahres 1898 hat die Mitgliederzahl wieder beträchtlich zugenommen. Es traten im Laufe des Jahres ein 85 Mitglieder, während 33 Mitglieder des Hallischen Kolonialvereins ihren Beitritt zur Deutschen Kolonialgesellschaft erklärten. Es schieden aus von den Mitgliedern der Deutschen Kolonialgesellschaft 15 (davon durch den Tod die Herren Oberstabsarzt a. D. Dr. Bernigau und Verlagsbuchhändler Otto Hendel), von den Nichtmitgliedern der Deutschen Kolonialgesellschaft 4 (davon durch den Tod Herr Geh. Regierungsrat v. Krosigk). Demnach betrug die Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899 231, nämlich 206 Mitglieder und 25 Nicht-